Kostenlos

Ausgabe 26
Juni / Juli / August 2019

regensburg HABER

Die deutsch-türkische Nachrichtenzeitschrift für Regensburg



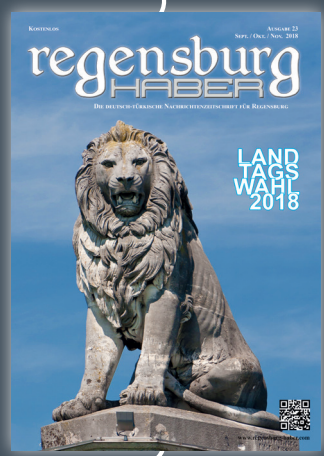
www.regensburg-haber.com

WERBUNG WIRKT!











Auflage: 4000
4 Ausgaben pro Jahr

Hallergasse 3
93047 Regensburg
presse@regensburg-haber.com
www.regensburg-haber.com



Salih Altuner
Genel Yayın Yönetmeni

Her ne kadar işaretleri belirmiş de olsa, alışılmışın dışında çok daha farklı sonuçların çıkacağı seçim gününün erken saatlerinde belli oluyordu. Avrupa seçimleri için sandık görevlisi olarak bulunduğum seçim merkezinde daha farklı seçmen profillerini görmeye başlamıştım çünkü. Öyle ki, birkaç saat sonra merakımı gideremeyerek soracaktım nihayet benimle görev yapan katolik din dersi öğretmenine: „Pazar ayini ne zaman bitiyor? Hala rahibe göremedim!“ Katolik cemaatinden olduğu görüldüğünde anlaşılan seçmen kitlesi de pek zuhur etmemişti. Yaşlılar yerine gençleri, ütülü veya resmi giyimliler yerine renkli, yırtık ve tatile gider gibi giyimli gençler giriyorlardı içeriye. Dahası, ağızlarda lollipop şekerleri ile şapırtarak oy kullanan yaşları 20'nin altında ikisi kız üç gence de rastlayacaktım. Sanırım geyik yapan espri partisi Die Partei'e oylarını verdiklerini anlatmak istiyorlardı. Oy kullanan gençlerin doğum tarihlerine daha çok bakar oldum, birçok genç ilk defa oy kullanmış olmalıydı. Gayet ciddi duruş sergileyen ve bilinçli olduğu açıkça anlaşılan çok sayıda genci de görecektim. Bunlar benim için yeni durumlardı...

Bırakın dünya siyasetini, ülke siyaseti bile umrunda olmayıp sandıklara gitme gereği duymayan bir gençlik sanki gitmiş, yerine geleceği olarak gördüğü siyasetin kimin yönlendireceğine ilgi duyan bir gençlik gelmişti. Regensburg'da şahit olduklarım ülke geneli için geçerli olduğu da her halinden belliydi üstelik. Almanya genelinde yüzde 13.4 artan Avrupa seçimlerine katılma oranı, Regensburg'da yüzde 20.3 gibi müthiş bir artış göstererek, yüzde 60 rakamını yakalamıştı. Yeni nesilin siyasete ve geleceğine olan ilgisi temiz çevre için oluşturdukları öğrenci hareketi „Fridays for Future“dan da depreşmiş olmalı idi. Seçimden iki gün önce Nürnberg'de tanık olduğum bu protesto yürüyüşünde çocuklar tarafından kullanılan dövizler ve atılan sloganlara da zaten epeyi şaşırmıştım. Yeni nesil artık çok daha başka ayarda olmalıydı...

Anlaşılan o ki siyaset, değil dünyayı ülkeyi kurtaramayacağını anlayan yaşlıları artık bıktırmışken, dünyayı değiştirebiliriz modundaki gençleri daha çok heyecana sevk ediyordu. Almanya siyasetindeki dengeleri altüst eden sonuçların sebebini de „hiçbir şey değişmeyecek“ diyen usanmış yaşlılar ile „dünyayı değiştireceğiz“ diyen gençlerin motivasyonlarında aramak gerekiyor belki de...

Çok genç yaşta olmayanlar için dünyanın değiştirilebilir olması pek mümkün gözükmüyor, istediğiniz kadar tepki yürüyüşlerinde bulunun veya sosyal medya hesaplarından örgütlenin. Gerçi hesapta Avrupa'yı değiştirmek vardı; olabilir, küçük bir ihtimal de olsa belki bu daha mümkündür. Daireyi daraltınca işler biraz değişebiliyor; ülke, eyalet, kent ve hatta mahalle düzeyine getirirseniz değiştirmek daha da kolaylaşıyor. Ama en iyisi ve doğrusu insanoğlunun öncesinde „nereden başlamalı“ sorusunu sorararak, ilk adımını bizzat kendisinden başlaması. Dünyayı değiştirebilir miyiz bilinmez, ama, kendimizi pekala değiştirebiliriz...



4
Radfahren mit Respekt


9
Europawahl 2019


11
Schloßfestspiele


23
Topla uyuyan kız kardeşler

Herausgeber - Chefredakteur / Sahibi - Genel Yayın Yönetmeni
Salih Altuner

Redaktion / Yayın Kurulu
Carla Herrmann, İhsan Yeneroğlu, Metehan Barut

Korrespondenten / Muhabirler
Berna Sepetoğlu, Çiğdem Kirik, Daniel Steffen, Hazal Can, Sümeyye Varlı, Şeyda Bektaş, Taner Tüzün, Ulrich Böken

Gastautoren / Misafir Yazarlar:
Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Helmut Hoehn, Hüseyin Barut, Klemens Unger, Martin Neumeyer, Nuriye Mader, Reinhard Söll

Design / Tasarım
İhsan Yeneroğlu

Illustration / Resimlendirme
Tutku Topal

Titel / Kapak
Stadt Regensburg, Bilddokumentation

Auflage / Baskı Adeti
4.000

Erscheinungsweise / Yayın Sıklığı
Vierteljährlich / Üç aylık

Kontakt / İletişim
Regensburg Haber
Hallergasse 3 | 93047 Regensburg

+49 (0) 176 / 241 41 743

presse@regensburg-haber.com
www.regensburg-haber.com

Rechtlicher Hinweis:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind außerhalb der Verantwortung des Herausgebers. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial.

Radfahrer in der Altstadt: Schneller als die Polizei erlaubt

In der Regensburger Altstadt steigen die Unfallgefahren für ältere Menschen! Viel zu schnell fahren Fahrradfahrer in den Fußgängerzonen und viel zu oft benutzen sie rücksichtslos die Bürgersteige. Der Seniorenbeirat fordert jetzt von der Stadt und der Polizei mehr Kontrollen.

„Ich bin Fußgänger und fühle mich von Radlern bedrängt, vor allem von denen, die auf dem Gehweg fahren." Immer öfter hört man diesen Satz von älteren Menschen, die zu Fuß in der Regensburger Innenstadt unterwegs sind. „Der ungeordnete Fahrradverkehr, das Fahren auf Bürgersteigen wird immer mehr zum Sicherheitsrisiko nicht nur für ältere Menschen, auch für Behinderte und Kinder", sagt Josef Mös, der Vorsitzende des Seniorenbeirats. Und auch die Polizei registriert mehr Beschwerden über rücksichtslose Radler.

Die Schwerpunkte sind die Bürgersteige um den Dachauplatz (Großmarkt REWE), in der D. Martin-Luther-Straße Richtung Galgenbergbrücke und in der Ostengasse, sowie in der Gesandtenstraße und Ludwigstraße, wo sich Fußgänger, Radfahrer, Busse und Autos die enge Fahrbahn teilen müssen. Besonders unfallträchtig wird die Situation abends oder nachts, weil viele Radfahrer auch noch ohne Licht unterwegs sind. Eine Verschärfung der Situation ist auch auf den Wegen in den Grünanlagen zu beobachten, die von der Stadt für den Fahrradverkehr freigegeben worden sind. Außerdem spricht sich der Seniorenbeirat dafür aus, dass Radfahrer in den beiden Fußgängerzonen „Schwarze Bärenstraße" und „Königsstraße" künftig nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Gut sichtbare Schilder sollten auf die Geschwindigkeitsbeschränkung aufmerksam machen. Übrigens: In fast allen Fußgängerzonen in bayerischen Städten gibt es diese Hinweise. In Regensburg heißt auf den Schildern lediglich "Frei für Radfahrer".

Um es klar zu stellen: Es geht dem Seniorenbeirat nicht darum, die Radfahrer zu verteufeln und in Bausch und Bogen als „Unfallgefährder" zu verurteilen. Der überwiegende Teil verhält sich vorbildlich. Es geht um jene Radfahrer, „Kampfradler" wie sie ein Stadtrat im lockeren Gespräch einmal bezeichnete, die rücksichtslos die Bürgersteige benutzen und die viel zu schnell und ohne Rücksicht durch die Fußgängerzonen rasen und Passanten in Angst und Schrecken versetzen.



Foto: Stadt Regensburg ©

Dieser Entwicklung müsse Einhalt geboten werden. „Wenn die Stadt Regensburg den Fahrradverkehr fördert und für ihn Verkehrsregeln ändert - dann hat sie bitte auch die Aufgabe, für die größte Sicherheit der Fußgänger sorgen," so eines der Argumente, das im Seniorenbeirat geäußert wurde. Dieser ungeordnete Fahrradverkehr sorgt nämlich inzwischen auch bei auswärtigen Besuchergruppen - nicht nur bei Seniorinnen und Senioren - für Verunsicherung und vermiest ihnen immer öfter den viel gepriesenen „Bummel durch die Welterbestadt".

Mit der Kampagne „Respekt bewegt", wolle man erneut in Aktion treten, sagte Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer bei einer Diskussion zum Thema. Die Kampagne wirbt für ein faires Miteinander der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer – und soll nun bei diversen Aktionen und mittels Infoständen „neu aufgelegt" werden. Maltz-Schwarzfischer wünschte sich, dass der Seniorenbeirat mit im Boot sei. Ebenso seien in Gefahrenbereichen Rotfärbungen der Fahrbahn für Radfahrer vorgesehen. Kontrollen bezüglich rasender Radler würden bereits in unterschiedlicher Intensität in der Altstadt durchgeführt, erklärte sie.

Aber eine Besserung der Lage scheint so schnell nicht in Sicht zu sein. Denn schon jetzt werden neue Elektroroller, stärkere E-Bikes und andere elektrische Fahrgeräte vom Verkehrsministerium genehmigt. (Siehe Bamberg: E-Scooter in der Test-Phase). Sie werden die Fußgängerbereiche und Bürgersteige, den letzten Schutzraum für Fußgänger, zusätzlich belasten. Dann wird die Gefahr noch größer, dass gerade wieder ältere Menschen belästigt und gefährdet werden.

Hier sind nach Meinung des Seniorenbeirats jetzt, zu Beginn der Fahrradsaison, die Ordnungsbehörden der Stadt und die Polizei gefordert, wenigstens jene Regel der Straßenverkehrsordnung durchzusetzen, in der es unter anderem heißt: „…wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird."

ULRICH BÖKEN
Regensburg Haber

Das Regensburger Bürgerfest 2019 „Regensburg in Europa“



Foto: Stadt Regensburg ©

Vom **28. bis zum 30. Juni 2019** wird das Bürgerfest einmal mehr viele Besucherinnen und Besucher – die Regensburgerinnen und Regensburger selbst sowie zahlreiche Gäste aus Nah und Fern – in die Regensburger Altstadt ziehen.

Auch in diesem Jahr macht das Fest, das alle zwei Jahre vom Kulturreferat der Stadt Regensburg veranstaltet wird, Regensburg zur Bühne. Zahlreiche Orte, Plätze und Straßenzüge werden an drei Tagen mit Musik, Kunst, Theater, viel Unterhaltung, köstlichen kulinarischen Angeboten und vor allem viel guter Laune erfüllt sein. **Die offizielle Eröffnung des Bürgerfestes findet am Freitag, 28. Juni, um 17.30 Uhr am Domplatz statt**.

Insgesamt stehen rund 350 Music-Acts und kulturelle Angebote auf dem Programm: nicht nur im Bereich Musik, sondern auch mit Tanzaufführungen am Tanzboden Westportal oder bei einer Tango-Tanznacht; mit Mitmach-Aktionen und einer bunten Kunst-Werkstatt für Kinder; mit Frühschoppen, Improtheater und „Stationen der Stille“. Musikalisch ist ein breites Portfolio von Klassik über Rock bis hin zu Chanson und Indie auf den zahlreichen Bühnen geboten. Insgesamt wird es – sage und schreibe - rund 400 Stunden Programm beim diesjährigen Bürgerfest geben.

Regensburg feiert mit den Regensburgern – und den Partnerstädten

Das Motto des diesjährigen Bürgerfestes steht lautet: „Regensburg in Europa“. Daher stehen heuer der europäische Gedanke und somit auch die langjährigen Partnerschaften, die Regensburg mit den Städten Clermont-Ferrand und Brixen verbindet, im Zentrum der Feierlichkeiten. Mit beiden Partnerstädten wird in diesem Jahr ein rundes Jubiläum gefeiert.

Das Plakat zum diesjährigen Bürgerfest-Motto soll zusätzlich die Farbigkeit und Lebendigkeit des Bürgerfestes, sowie das gelungene Miteinander für das Fest der Regensburgerinnen und Regensburger widerspiegeln.

www.regensburg.de/kultur
www.buergerfest.regensburg.de



Glück im Unglück – Die Geschichte von Alijan

Auf dem Weg von Afghanistan nach Deutschland verlor der damals 6-jährige Alijan seine Familie im Iran. Trotz aller Umstände schafft er es bis nach Regensburg. Hier wird Alijan auf der Flucht nach über 6000 km ertappt. Von Deutschland aus sucht er seine Familie – mit Erfolg? Die vierköpfige Familie Yavuz nahm Alijan auf und erzählte uns die Geschichte eines 6-jährigen Kindes auf der Flucht.

Wie habt ihr beschlossen ein Flüchtlingskind aufzunehmen?
Eine Freundin aus dem Jugendamt hat mich aufgrund der Herkunft und des Glaubens des Kindes gefragt, ob wir die Möglichkeit hätten ein Flüchtlingskind aufzunehmen. Wir waren von Anfang an nicht von dem Gedanken abgeneigt und nachdem wir Alijan kennenlernen durften hat sich alles von alleine entwickelt.

Wie lange hat es gedauert bis Alijan dann bei euch war?
Nicht wirklich lange. Das war ein Zeitraum von ein paar Wochen. Natürlich hatten wir in dieser Zeit Besuche vom Jugendamt, um formelle Dinge zu erledigen. Wir haben uns zweimal mit Alijan getroffen und frei nach dem Motto „alle guten Dinge sind drei“ ist er beim dritten Treffen gleich dageblieben und bei uns eingezogen. Wir haben erfahren, dass viele Kinder normalerweise in eine Notunterkunft kommen und in rund sechs Wochen eine passende Pflegefamilie gefunden wird. In unserem Fall ging das alles relativ schnell.

Wie oft wurdet ihr vom Jugendamt besucht?
Alijan hatte einen Vormund, der uns einmal im Monat besucht hat. Er sollte am Anfang nur 6 Monate bleiben, doch seine Familie wurde nicht gefunden. Deswegen haben wir uns für die Langzeitpflege entschieden.

Wie war die erste Begegnung?
Als er das erste Mal vor der Haustür stand, hatte er nur eine blaue Jacke, abgenutzte Schuhe und ein kaputtes Handy in der Hand. Die Familie vor uns hat ihn mit Schuhen ohne Sohle empfangen, haben wir später mitbekommen.

Welchen Hintergrund hatte das Pflegekind, dass aufgenommen wurde?
Wir haben im Nachhinein noch ein Flüchtlingskind bei uns aufgenommen – den Nurullah. Beide kommen aus Afghanistan.

Kennt ihr die Geschichte von Alijan?
Ja, Alijan hat uns von seiner Geschichte erzählt. Nicht leicht womit er zu kämpfen hatte. Er floh mit seiner Familie aus Afghanistan in den Iran. Von dort aus wollten Sie nach Europa. Allerdings lief für Alijan nichts nach Plan. Eines Nachts wollten er und seine Familie Richtung Türkei fliehen, doch in der Dunkelheit und Menschenmasse verirrte er sich. Dadurch stieg er in das falsche Fahrzeug ein und wurde von seiner Familie getrennt. Erst in der Morgendämmerung fiel ihm auf, dass seine Familie nicht da ist. Stattdessen fand er nur unbekannte Gesichter, die auch auf der Flucht waren. Dennoch wurde er nicht alleine im Fahrzeug zurückzugelassen. Eine Familie brachte es nicht übers Herz Alijan der Einsamkeit zu überlassen und nahm ihn auf der Flucht mit. Diese Familie verblieb eine Weile in der türkischen Stadt Erzincan. Nach zwei Jahren ging die Flucht von Izmir mit dem Boot Richtung Europa (Griechenland) weiter. In Österreich trennte sich diese Familie von Alijan, denn sie wollten nach Frankreich. Alijan hoffte seinen Onkel in Bochum aufzufinden. Der Familienvater drückte Alijan Taschengeld in die Hand und wartete bis er im Zug Richtung Regensburg saß. Im Zug wurde er schließlich ohne Vormund erwischt – die Reise nach Bochum musste erstmal warten.

Hat Alijan seine Familie gefunden?
Per Facebook erreichte Alijan eine Nachricht von einem Freund. Er habe seine Familie gesehen, sie seien im gleichen Flüchtlingsheim wie er. Diese Nachricht entfachte eine Feierstimmung im ganzen Haus, denn Alijans Aufregung und Fröhlichkeit steckte uns alle an. Doch diese ging sehr schnell wieder zurück, da sein Freund sie dort plötzlich nichtmehr auffand. Es verging lange Zeit bis wir wieder von ihnen hörten. Als es soweit war fuhren wir ihn sofort hin und nach 6 Jahren sah er zum ersten Mal seine Familie wieder.

Wie jung war Alijan bei der Flucht?
Alijan floh im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie aus Afghanistan.

Wie lange war Alijan bei euch?
Er war ca. zweieinhalb Jahre bei uns.

Ihr habt zwei eigene Kinder. Wie haben sie auf die Entscheidung ein Pflegekind aufzunehmen reagiert?
Damals waren sie noch relativ klein. Es war nicht schwer sie davon zu überzeugen, denn ein großer Bruder hieß für sie einen weiteren Spielfreund zu haben.

Brachte die Aufnahme Alijans irgendwelche Schwierigkeiten mit sich?
Nein eigentlich nicht. Hin und wieder musste formelles geklärt werden. Ansonsten wurde nur ein Teller zusätzlich aufgetischt.

An was könnt ihr euch noch besonders gut erinnern?
Als ich Alijan das erste Mal gebeten habe staubzusaugen, wollte er nicht. „Das ist Mädchenarbeit“, erklärte er mir sehr überzeugt. Mittlerweile habe ich mitbekomme, dass er regelmäßig im Haushalt hilft.

War die Trennung schwer?
Ja, die Trennung hat uns sehr mitgenommen, denn Alijan ist uns sehr ans Herz gewachsen. Vor allem die Kinder waren sehr traurig und haben geweint. Zugleich freuten wir uns, denn er hatte seine Familie endlich wiedergefunden.

Habt noch Kontakt zu Alijan?
Ja, wir telefonieren regelmäßig. In den Osterferien haben wir ihn auch bei seiner Familie besucht. Sie haben uns mit offenen Armen empfangen und wollten uns gar nicht mehr gehen lassen.

Mittlerweile besucht Alijan die Realschule in Bochum und macht dort seinen Abschluss. Eine Geschichte wie wir sie nur aus Filmen kennen - Ein kleines Kind auf einem Weg voller Hindernisse mit viel Glück im Unglück.



Pflegefamilie besucht Alijan bei seiner Familie in Bochum. v.l.n.r. Ilyas Yavuz (Pflegevater), Alijan's Vater, Alijan, Altan Yavuz, Akin Yavuz.

Foto: Privat ©

SÜMEYYE VARLI
Regensburg Haber

Bildung für alle – VHS und Stadtbücherei werden 100 Jahre alt

Die Regensburger Stadtbücherei und die Volkshochschule feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag – ein erfreuliches Jubiläum! Seit 1919 stellen beide Einrichtungen ein Bildungsangebot für alle dar – im wahrsten Sinne des Wortes: Ihr Programm richtet sich an Alte und Junge, an Alteingesessene und Neuzugezogene, an Hobbybastler genauso wie an Sportbegeisterte. Und nicht zu vergessen: An Menschen, die einen Schulabschluss nachholen oder sich weiterbilden möchten.

Bildung ist damals wie heute der Schlüssel zum Erfolg und unsere beiden Einrichtungen sind bildlich gesprochen der Türöffner. VHS und Stadtbücherei bieten gute Bildung auch für kleine Geldbeutel. Ihre Angebote sind kostengünstig und niedrigschwellig. Das ist mir wichtig, denn Bildung darf nicht vom Einkommen abhängen. Gerade Menschen, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben, müssen Zugang zu Bildung haben. Stadtbücherei und Volkshochschule sind offene Orte, an denen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und miteinander ins Gespräch kommen – denn Integration bedeutet mehr als das Erlernen der deutschen Sprache. Gemeinsam können sich dort Menschen auch beruflich orientieren, philosophieren, sich bewegen, kochen und kulturell bilden, um ihr Leben in einer zunehmend komplexen Welt sinnvoll und eigenverantwortlich zu gestalten. Schon bei der Gründung der beiden Institutionen bestand die Absicht, „Volksbildung“ zu einem Integrationsfaktor werden zu lassen und demokratische Grundwerte zu vermitteln. Auch heute, im Jahr 2019, ist dieses integrative Potential der Volkshochschulen und der Stadtbüchereien so aktuell wie vor hundert Jahren.

Sprache als Schlüssel zur Welt

Heute nehmen jährlich rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Angebot im Bereich Fremdsprachen wahr. Die Regensburger Volkshochschule ist damit – gemessen an der Zahl der Teilnehmenden und der Vielfalt des Angebots – die größte Sprachenschule der Oberpfalz. Hier kann man 28 Sprachen auf unterschiedlichen Niveaus und für jeden Bedarf lernen.

Deutsch lernen an der Volkshochschule – eine Erfolgsgeschichte

Doch auch für diejenigen, die Deutsch lernen möchten, sind Volkshochschulen eine sehr gute Adresse. „Deutsch für Nicht-Deutsche“ – lautete in den 1960er-Jahren der erste Kurstitel für diese Zielgruppe. Der Bereich „Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache“, wie man ihn heute kennt, steckte in jener Zeit noch in den Kinderschuhen und war von der Professionalität, der Vielfalt und der eng verzahnten Struktur des heutigen Programms weit entfernt. Das Angebot umfasst alle Niveaustufen vom blutigen Anfänger bis zum Profi, der nur noch an den Feinheiten feilt. 2018 gab es 3.700 Anmeldungen im Bereich DaF. Die Anzahl der Kurse und Prüfungen beträgt in jedem Semester um die 100 und aus ebenso vielen Ländern der Welt rekrutierten sich im Laufe der Zeit die Teilnehmenden – von Au-Pair-Mädchen und Studierenden über Zuwanderer aus EU-Ländern, die hier ihren Arbeitsplatz gefunden haben, Menschen aus verschiedensten Ländern des Globus, die der Liebe wegen nach Regensburg gezogen sind, bis hin zu anerkannten Flüchtlingen. Sie alle bilden in diesen Deutschkursen die Welt im Kleinen ab und gehen dort die ersten wichtigen Schritte zur Integration in ihre neue Heimat. Die Kursleiterinnen und Kursleiter – meist Muttersprachler – vermitteln ihnen stets auch interkulturelle und landeskundliche Kompetenz.

Interkulturelle Bibliotheksarbeit

Auch die Regensburger Stadtbücherei mit ihren sechs Standorten leistet einen großen Beitrag zur Integration neuer Bürgerinnen und Bürger. Sie bietet Lern- und Lesestoff für alle Altersgruppen: fast 300.000 Medien zum Sofort-Lesen und Hören sowie zum Ausleihen, mehr als 30.000 Medien sind außerdem online abrufbar. Und seit Kurzem können unsere Kunden bequem 15 Millionen Musiktitel, Playlists und Musikvideos streamen.

Die Stadtbücherei bietet außerdem spezielle Angebote für Flüchtlinge. So stellen wir Informationsmaterial für Flüchtlinge, Migranten und ehrenamtliche Helfer zur freien Verfügung. Im neu gestalteten Bereich Deutsch als Fremdsprache wurde außerdem das Medienangebot erweitert. Bücher in einfacher Sprache ermöglichen Zugang zu Wissen, selbst wenn die Kenntnisse der deutschen Sprache vielleicht noch nicht so gut sind. Es gibt Führungen durch die Bibliothek – speziell für DaF-Kurse oder Schulklassen, ebenso einen „Ausflug in die Bücherei“ für alle Mütter und Kinder mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund. Eine feste und beliebte Einrichtung sind unsere zweisprachigen Vorlesestunden „Deutsch – Türkisch“ in der Stadtteilbücherei Nord. Gut gefällt mir auch das Projekt „Regensburg HURRA!“. Es fördert Flüchtlingskinder beim Erlernen der deutschen Sprache und unterstützt sie bei ihrer



Foto: Stadt Regensburg ©

GERTRUD MALTZ-SCHWARZFISCHER
Bürgermeisterin
Stadt Regensburg

Integration. Medienkisten mit Büchern und ergänzenden Handlungsmaterialien (z.B. Handpuppen) stehen in allen sechs Standorten bereit und können von Kindertageseinrichtungen kostenlos ausgeliehen werden.

Ich kann allen Regensburgerinnen und Regensburgern nur empfehlen, die Angebote von Stadtbücherei und Volkshochschule zu nutzen. Gerade jetzt, im Jubiläumsjahr, bieten diese ein besonders umfangreiches Programm!



Taşdelen: „Bayerischer Beamter wird trotz diskriminierendem Verhalten befördert“

„Räuber, Vergewaltiger und Mörder“: So bezeichnete ein bayerischer Polizist Muslime in einer WhatsApp-Nachricht an fünf Einzelpersonen und 15 Mitglieder einer WhatsApp-Gruppe, wie eine Anfrage des SPD-Landtagsabgeordneten Arif Taşdelen ergab. Eine weitere Anfrage von Taşdelen an das Innenministerium hat ergeben:



Foto: Büro Taşdelen ©

Der Polizeibeamte, der die Whats-App-Nachricht verschickt hatte, wurde mittlerweile befördert: Von der Besoldungsgruppe A10 nach A11. Das bringt dem Beamten über 500,- Euro mehr im Monat. Das Ermittlungsverfahren gegen ihn wurde gegen eine Geldauflage in Höhe von 3000,- Euro eingestellt, wie das Innenministerium mitteilte.

Zur Beförderung erklärte das Ministerium, dass nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens mit der Geldbuße kein Hinderungsgrund mehr dafür bestand.

Taşdelen dazu: „Ich kann nicht verstehen, warum so jemand noch Dienst tun darf und sogar noch befördert wird. Juristisch mag das begründbar sein. Den Menschen in Bayern kann man das aber nicht vermitteln. Diese Entscheidung zerstört das Vertrauen in unsere Gesetzeshüter.“

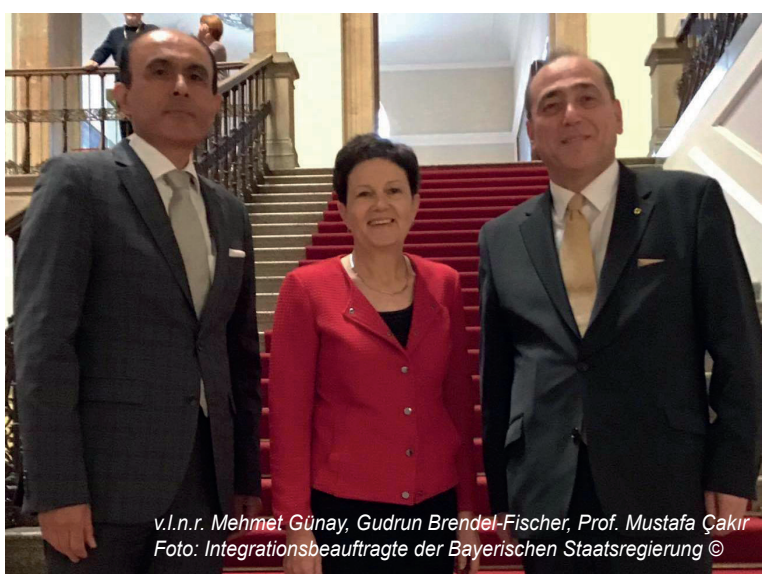
Taşdelen hatte sich auch erkundigt, ob der betoffene Beamte sowie die ebenso involvierten Beamten eine Unterweisung erhalten hätten, die zur kritischen Reflexion der antimuslimischen Nachricht anregen und interkulturelle Toleranz fördern sollte. Die Staatsregierung verwies unter anderem auf schriftliche Belehrungen in Form von 1,5 bis zwei DIN-A4-Seiten.

Der SPD-Politiker dazu: „Fremdenfeindlichkeit bekämpft man nicht mit zwei DIN-A4-Seiten. Die Staatsregierung muss endlich glaubhafte Schritte unternehmen, damit deutlich wird, dass Fremdenfeindlichkeit insbesondere bei Beschäftigten des Freistaats nicht toleriert wird.“

Weiter kritisiert Taşdelen, dass der betroffene Beamte in seiner jetzigen Stelle Zugang zu sensiblen Daten von Menschen islamischer Religionszugehörigkeit hat.

Vertiefung der Zusammenarbeit im Bereich Bildung

Bei einem Gespräch der Integrationsbeauftragten der bayerischen Staatsregierung Gudrun Brendel-Fischer mit dem türkischen Generalkonsul Mehmet Günay und dem Bildungsattaché Prof. Mustafa Çakır am 22. Mai stand neben dem Kennenlernen das Thema Bildung im Mittelpunkt. Dabei sei das Erlernen der deutschen Sprache der Schlüssel, so die Abgeordnete. Gleichzeitig betonte sie die Bedeutung der türkischen Muttersprache und lobte die unterrichtlichen Angebote des Konsulats. Alle drei Gesprächspartner waren sich einig, dass die Verlängerung des Schulversuchs Islamunterricht an bayerischen Schulen wichtig sei. In den kommenden zwei Jahren wird daran gearbeitet, ein entsprechendes Wahlpflichtfach zu konzipieren. Schließlich ging es noch um die Intention Bayerns, mehr Lehrkräfte mit eigener Migrationsgeschichte zu gewinnen. Gudrun Brendel-Fischer wies besonders auf den jährlich stattfindenden Schülercampus hin, den das Kultusministerium organisiert, um Lust auf ein Lehramtsstudium zu wecken.


v.l.n.r. Mehmet Günay, Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Mustafa Çakır
Foto: Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung ©

Europa hat gewählt

400 Millionen EU-BürgerInnen waren zwischen 23. und 26. Mai aufgerufen, ihre Stimmen bei der Wahl zum neuen EU-Parlament abzugeben. Eine große Mehrheit von ihnen nutzte diese Chance.

Die Niederlande hatten gemeinsam mit dem scheidenden Großbritannien bereits am Donnerstag den Anfang gemacht, es folgten Irland, Malta und Tschechien am Freitag sowie Lettland und die Slowakei am Samstag. Am Sonntag schließlich waren die Wahlberechtigten in den restlichen 21 Ländern, einschließlich Deutschland, an der Reihe.

Zu Redaktionsschluss waren noch keine abschließenden Ergebnisse bekannt, jedoch ließen sich bereits klare Tendenzen ablesen:

So war die Wahlbeteiligung deutlich höher als bei der letzten Wahl 2014, damals lag sie europaweit bei 43,09 Prozent. Um möglichst viele BürgerInnen zur Stimmabgabe zu bewegen, ist traditionell neben dem tatsächlichen „Gang" zur Wahlurne auch die Briefwahl eine gern gewählte Möglichkeit. Estland geht in diesem Zusammenhang einen ganz eigenen, innovativen Weg: In dem baltischen Staat ist es seit 2005 möglich, seine Stimme im Voraus online abzugeben. Bei der Europawahl war dies bis 22. Mai möglich, jedoch machten nur etwa 155.000 der etwas unter eine Million estnische Wahlberechtigte davon Gebrauch.

Auch ein anderer Trend, nämlich die Prominenz und der Einfluss nationaler, innenpolitischer Themen, ließ sich feststellen: Beispielsweise musste im Nachbarland Österreich die rechtspopulistische FPÖ Verluste verzeichnen – sicherlich auch zurückzuführen auf die Ibiza-Affäre rund um den ehemaligen FPÖ-Vizekanzler Heinz-Christian Strache, die kurz vor der Wahl publik geworden war. Stärkste Kraft in Österreich wird wohl die konservative ÖVP, was Kanzler Kurz in turbulenten Zeiten vorerst den Rücken stärken dürfte.

Für Deutschland gilt: Die Wahlbeteiligung in diesem Jahr dürfte die der letzten Europawahl (48,1 Prozent) deutlich übertreffen. Als große Gewinner dürfen sich einmal mehr die Grünen feiern, die die SPD als zweitstärkste Kraft ablösen. Zulegen konnte auch die AfD, die gemeinsam mit anderen rechtskonservativen und -populistischen Parteien die EU nach den eigenen Vorstellungen grundlegend verändern wird. Wichtige Partner werden dabei u. a. die Fidesz-Partei des ungarischen Ministerpräsidenten Orbán oder die französischen Rechtspopulisten, die in ihren Ländern jeweils Spitzenergebnisse erreichten.

Stärkste Kraft in Deutschland bleiben CDU/CSU. Letztere haben zwar ein weiteres Mal die meisten Stimmen errungen, dies täuscht jedoch nicht über die massiven Stimmenverluste hinweg, die alle Volksparteien, besonders auch die SPD, zu verzeichnen haben. Inwieweit dies den bayerischen Hoffnungsträger Manfred Weber in seinen Ambitionen für das Amt des Kommissionspräsidenten betrifft, bleibt abzuwarten.

Außerdem ist beachtenswert, dass zahlreiche Klein- und Kleinstparteien, wie beispielsweise auch die Satirepartei „Die Partei" den Sprung ins Parlament geschafft haben. Aus bayerischer Sicht interessant ist dabei, dass nach aktuellem Stand auch die im Landtag an der Regierung beteiligten Freien Wähler zwei der 751 Sitze besetzten werden.

So unsicher bei Redaktionsschluss die genauen Ergebnisse und Sitzverteilungen noch sind, einige Aufgaben und Herausforderungen, denen sich das neue EU-Parlament in den nächsten Tagen und Wochen zu stellen hat, sind bereits sicher: Zum einen steht nach Plan die Wahl des Kommissionspräsidenten an, bei der sich, wie gesagt, Manfred Weber trotz historisch schlechten CSU-Ergebnisses berechtigte Hoffnungen macht.
Langfristig wird sich das Parlament mit dem „Gegner von innen" auseinandersetzen müssen: Europakritische oder sogar EU-feindliche Parteien werden vermutlich mehr Sitze als jemals zuvor innehaben und die Parlamentsarbeit in aller Deutlichkeit in Frage stellen.



europawahl-bw.de ©

Nicht zuletzt steht immer noch der Brexit im Raum: Wann die Briten, die ja nun auch Abgeordnete entsenden, tatsächlich die EU verlassen, und welche Auswirkungen dies für beide Seiten haben wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt in seiner gesamten Tragweite noch nicht vollständig zu überblicken.

Es bleibt zu hoffen, dass sich dieses Parlament in den nächsten fünf Jahren seiner Rolle als einziges direkt demokratisch legitimiertes Organ der Europäischen Union würdig erweist und alles dafür tut, das Leben der 400 Millionen EuropäerInnen, die es gewählt haben, Stück für Stück, besser zu machen.

CARLA HERRMANN
Regensburg Haber

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen



Kutlu & Kollegen

Kochstr. 3
93077 Bad Abbach
Telefon 09405 95 53 75 6
Fax 09405 95 53 75 7

LVM VERSICHERUNG

Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht



Produktion und Regie: jangled nerves gmbh, Stuttgart © HdBG

Panorama Episode3: Regensburg Mittelalter, Ausschnitt aus dem 360° Film „Was vorher geschah: Quer durch die bayerische Geschichte“

Das Haus der Bayerischen Geschichte eröffnet im Mai 2019 am Donaumarkt in Regensburg sein Museum und zeigt auf über 2.500 m² die Entstehung des modernen Bayerns.

In einer multimedialen und erlebnisorientierten Schau wird die Geschichte Bayerns vom Königreich bis heute präsentiert. Die Dauerausstellung bietet ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen und acht Kulturkabinetten. Erzählt werden prägende Episoden aus der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die gewissermaßen von Napoleon erheiratet wurde, dem mysteriösen Tod Ludwigs II., was Radfahrer damit zu tun haben, wie Bayern in Chicago erstmals traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München groß wurde, wie Gastarbeiter Bayern veränderten, ein Ballon aus der DDR in Naila landete und für Furore in Hollywood sorgte.

Im Foyer erwartet die Besucher ein spannendes 360-Grad-Panorama: Eine spektakuläre Medienschau zeigt „bayerische“ Geschichte von den Römern bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts und schlägt die Brücke zu den historischen Monumenten Regensburgs. Ein Museumsladen und ein bayerisches Wirtshaus ergänzen das Angebot.

Mehr Informationen unter www.hdbg.de/museum



Schlossfestspiele 2019

Jetzt gibt es sie schon 17 Jahre lang: die Thurn und Taxis Schlossfestspiele. Inzwischen einem der führenden Festivals im Sommer! Das Publikum strömt inzwischen nicht nur aus ganz Deutschland herbei sondern auch aus dem benachbarten Ausland. Dabei haben sich die Thurn und Taxis Schlossfestspiele mehrere Alleinstellungsmerkmale erarbeitet. Das Festival wird weiterhin in privater Trägerschaft von Odeon Concerte veranstaltet und kommt ohne einen einzigen Cent aus öffentlichen Mitteln aus. Schirmherrin der Schlossfestspiele ist Füstin Gloria von Thurn und Taxis. Dazu gibt es eine Reihe von Sponsoren: Die BMW AG, REWAG und Sparkassse, Leipfinger-Bader und die Brauerei Graf Arco. Das Besondere dieser Festspiele ist natürlich die wundervolle Atmosphäre im Schlosshof und im Schlosspark. Eine Atmosphäre wie man sie kaum irgendwo anders findet. Ein hochrangiges und exklusives Catering gehört dazu, ein entspanntes sommerliches Vergnügen, natürlich das Sehen und Gesehen werden! So wird dann das gesamte Schloss zur Kulisse eines Gesamtkunstwerkes aus hochrangigen Aufführungen und gelassenen Genießen. Das Besondere der Festspiele ist es, dass man auf einen „roten Faden“ verzichtet. Opernaufführungen stehen neben Gastspielen berühmter Sänger-Persönlichkeiten, neben Musical und Show, sowie Konzerten mit internationalen und internationalen Stars des Rock- und Pop-Business.

Eröffnet werden die Thurn und Taxis Schlossfestspiele dieses Jahr am 12. und 13. Juli mit Verdis Oper „Nabucco“ mit dem berühmtesten aller Opernchöre, dem berühmten „Gefangenenchor“. Ein Chor, dessen berührender Wirkung sich niemand entziehen kann. Die Besucher erleben „Nabucco“ in einer Inszenierung der bedeutenden Staatsoper Prag. Regie führt ein berühmter Tenor: José Cura. Inzwischen ist Cura auch ein gefragter Regisseur!

Eine der angesagtesten Bands betritt am 14. Juli die Schlossbühne: Revolverheld! Sie gehören unangefochten zur Speerspitze der deutschsprachigen Topkünstler. Mit ihrem aktuellen Album „Zimmer mit Blick“ gehen die sympathischen Hamburger jetzt raus an die frische Luft und präsentieren sich auf ausgewählten Open-Air-Bühnen. 100 Prozent Spaß ist garantiert.

„When a Man Loves a Woman“ - wirklich jeder kennt diesen Welthit! Michael Bolton, der König der Balladen singt diesen romantischsten Ohrwurm der Rock-Geschichte am 15. Juli in der traumhaften Schloss-Kulisse. Unzählige Top-Ten-Alben, mehr als 65 Millionen Tonträger hat Bolton in seiner Karriere bereits verkauft und dabei zwei Grammy-Awards, sechs American-Music-Awards und einen Stern auf der „Walk of Fame“ in Hollywood eingesammelt.

25 Millionen verkaufte Tonträger, 40 Jahre Bühnenerfahrung, sie ist eine der erfolgreichsten deutschen Künstlerinnen aller Zeiten und ein internationales Pop-Phänomen: NENA! Die „Queen der deutschen Pop Musik“ kommt jetzt am 16. Juli zu den Thurn und Taxis Schlossfestspielen und lässt die Wände erbeben. Mit ihren Hits prägte Nena mehrere Generationen von Musikfans und steht heute für ein Lebensgefühl das in jedem Herzen zu Hause ist. Auch im 40. Jahr ihrer Karriere bleibt Nena eine der relevantesten und authentischsten Sängerinnen unserer Zeit. Ein Stück Pop-Kultur Made in Germany!

Der kanadische Superstar Diana Krall kommt am 17. Juli zu den Festspielen! Ein absolutes Highlight dieses Sommers und ein exklusiver Deutschland-Auftritt der berühmten Künstlerin. Ihre Stimme ist mal sanft und sinnlich, mal rauh und sexy, aber immer unverwechselbar. Seit Jahren überschreitet sie alle Grenzen zwischen Jazz und Pop vollkommen mühelos, mit ihren ausdrucksstarken Improvisationen am Piano trifft sie ihre Zuhörer mitten ins Herz. Mit ihrer Band erzeugt sie einen spannungsgeladenen Mix aus einzigartigen Arrangements und melodischem Gleichklang.

Der berühmteste und erfolgreichste aller Tenöre, Jonas Kaufmann, ist am 18. Juli live zu erleben. Seinetwegen reisen die Opernfans bis von weit her an. Kein Wunder, dass sein Konzert bei den Schlossfestspielen bereits seit langem ausverkauft ist!

Die bayerische Kultband „Haindling“ kommt am 19. Juli zu den Festspielen. Die populäre Band aus Multi-Instrumentalisten begeistert mit witzig-ironischen und hintersinnigen Texten und einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten musikalischen Einflüssen. Wir freuen uns auf Hits wie „Bayern“, „Paula“, „Spinn i?“ oder „Lang schon nimmer gseh'n“.



Foto: Privat ©

REINHARD SÖLL
Odeon Concerte

Das Schlusswochenende der Festspiele bringt mit „Kool & the Gang“ am 20. Juli eine der coolsten Bands aller Zeiten auf die Schlossfestspielbühne. Mit ihren funkigen Welthits wie „Celebration“, „Fresh“ oder „Get Down On It“ bringen die legendären US-Amerikaner Partystimmmung pur in den fürstlichen Schlosshof. Mit 70 Millionen verkaufter Tonträger, zwei Grammys und sieben American Music Awards zählen Kool & the Gang zu den erfolgreichsten Bands der Welt!

Finale ist am 21. Juli: für die kleinen Festspielbesucher gibt es den „Michel aus Lönneberga“ nach dem Kinderbuch-Welterfolg von Astrid Lindgren und am Abend „Waterloo“ , die große ABBA-Tribute-Show: Von „Dancing Queen“ über „Mamma Mia“ bis „Super Trouper“ bis hin zu „Waterloo“ gibt es Glitzer-Outfits, Plateauschuhe und Welthits am laufenden Band. ABBA-Lebensgefühl pur!



Kool & The Gang



Haindling



Diana Krall

Fotos: Courtesy KTFA Entertainment Inc., Barbara Zacherl, Mary McCartney ©

20 Jahre „kulttouren“ – Stadtführungen in Regensburg



Foto: Vogl/RTG ©

Der Verband kulttouren e.V. ist ein Zusammenschluss von rund 130 freiberuflichen Gästeführerinnen und Gästeführern, die wiederum von der Regensburger Tourismus GmbH (RTG) vermittelt werden. Seit 1999 bieten sie Führungen in Regensburg und Umgebung an.

Doch woher kommen die Besucher? Welche Bauwerke sind die Beliebtesten? Und wie hat sich der Tourismus in den letzten 20 Jahren entwickelt?

UNECSCO-Welterbe sehr beliebt!

Ganze Scharen von Touristinnen und Touristen tummeln sich regelmäßig in der Regensburger Altstadt, um sich vom Charme des UNESCO-Welterbes bezaubern zu lassen. Hierfür bietet die RTG über 50 verschiedene Einzel- und Gruppenführungen zu unterschiedlichen Themen an. So gibt es beispielsweise Führungen zu Architektur oder Kunst, szenische Führungen mit Schauspieleinlagen, Wochenendspecials und vieles mehr. Alleine im Jahr 2018 vermittelte die RTG Führungen für weit über 7.000 Gästegruppen.

Die beliebteste Stadtführung ist der sog. „Klassiker“ – ein Rundgang durch die Geschichte Regensburgs. Sie führt unter anderem an den drei gefragtesten Sehenswürdigkeiten vorbei – dem Dom, dem Alten Rathaus und der Steinernen Brücke. Um möglichst viele Touristinnen und Touristen betreuen zu können, wird diese Führung in 11 verschiedenen Sprachen angeboten – darunter deutsch, englisch, italienisch oder sogar japanisch und chinesisch.

Besucher aus aller Welt

Nach den deutschsprachigen Gästen, die den größten Anteil der Gäste einnehmen, kommen die meisten Menschen aus englischsprachigen Gebieten. Mit Kreuzfahrtschiffen reisen jährlich tausende Menschen aus Kanada, Australien, Neuseeland und den USA an. Darüber hinaus kommen etliche Besucher aus ganz Europa und dem asiatischen Raum.

Bei Stadtführerinnen und Stadtführern bedarf es daher einer gewissen Sensibilität. Gästeführer Matthias Freitag meint: „Zum Beispiel fragen Gäste aus den USA oft nach Versicherungen, Jobs oder Studienkosten, weil diese Themen bei uns in Deutschland große Unterschiede aufweisen. Hierbei ist es wichtig, dass man stets Objektivität und Sachlichkeit bewahrt. Wir können nicht davon ausgehen, dass unsere Perspektiven und Ansichten auf die Dinge immer absolut richtig sind. Durch die Nähe zu den Menschen lernen auch wir Gästeführer immer ein Stück dazu. Humor und Aufgeschlossenheit können dabei eine große Hilfe sein.

Tourismus und Digitalisierung

Ferner erleichtern Audioguides und Smartphone-Apps Gästen viele Prozesse, wie beispielsweise Preisauskünfte oder Buchungen. „Die Stadtführung an sich wurde allerdings nicht digitalisiert. Besucherinnen und Besucher legen Wert auf einen Menschen, der ihnen die Informationen emotional und hautnah präsentiert. Sie wollen ein Gefühl für die Stadt bekommen“, fährt Matthias Freitag fort.

Dies bestätigen zunehmend beliebte Führungen, die beispielsweise mit Museumsbesuchen, Schauspieleinlagen oder einer Weinverkostung kombiniert werden. Die Anforderungen der Besucherinnen und Besucher entwickeln sich weg vom Kunsthistorischen und hin zum Menschlich-Lebendigen.

METEHAN BARUT
Regensburg Haber

Zwei Türme für den König

Es ist heute kaum noch vorstellbar, dass unser Regensburger Dom gut 350 Jahre lang keine Turmspitzen hatte. Erst ab dem Jahr 1859 wuchsen die Türme empor. Und am 29. Juni 1869 schließlich war es dann vollbracht: seitdem ragen die Domtürme 105 Meter hoch über die Dächer der Stadt. Sie sind zu einem Wahrzeichen Regensburgs geworden.

150 Jahre Vollendung der Regensburger Domtürme – in diesem Sommer wird Jubiläum gefeiert: mit einem Pontifikalamt und einer Domkirchweih auf dem Domplatz, mit Ausstellungen in St. Ulrich und an verschiedenen Spielorten, mit einem virtuellen Balanceakt zwischen der Domspitzen, mit einem Skulpturenprojekt des Künstlers Otmar Hörl auf dem Neupfarrplatz und einer Aufführung von Mahlers Auferstehungs-Symphonie im Dom.

Für mich ist eines der Highlights aus dem umfangreichen Programm die spektakuläre Licht-Performance, die wir an der Westfassade des Doms St. Peter planen. Von 22. bis 27. September wird man die Illumination „La cathédrale magique“ immer nach Einbruch der Dunkelheit bestaunen können. Täglich wird es drei Vorführungen geben, jeweils um 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr. Jeweils kostenfrei.

Worauf ich mich dabei besonders freue? Durch die Inszenierung werden Skulpturen, Fialen und Architekturdetails in einem neuen, mystischen Licht erscheinen. Eine französische Künstlergruppe zeichnet für diese beeindruckende Illumination verantwortlich. Untermalt wird das Ganze musikalisch. Dieses einmalige Kunsterlebnis sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

KLEMENS UNGER
Kulturreferent der Stadt Regensburg



Illumination der Regensburger Domtürme; Bild: Spectaculaires, Allumeurs d'images ©



Die Herbstdult begeisterte Jung und Alt

Sie lockte auch in diesem Jahr hunderttausende Besucher an: Die Regensburger Maidult fand vom 10. bis zum 26. Mai statt und erwies sich abermals als Volksfest für die ganze Familie.

Von den beiden Dult-Familientagen am Mittwoch bis hin zu den Partyabenden in den Festzelten Glöckl und Hahn war für jeden Geschmack etwas geboten. Auch die Frauen und Mädchen kamen auf ihre Kosten - zum Beispiel beim „Mädelsabend“, an dem vergünstigte Preise auf allen Fahr- und Laufgeschäften galten. Einige Attraktionen stießen auf der Vergnügungsdult besonders ins Auge: So lud der „XXL Racer“ zu besonders rasanten Fahrten ein, während die Wildwasserbahn „Poseidon“ optisch an das antike Griechenland angelehnt war. Hoch hinauf ging es auf „The Tower“, das mit 35 Metern höchste transportable Hochhaus der Welt. Wer wollte, konnte sich dort in 25 Metern Höhe auf eine kurze, aber Adrenalin-treibende Loopingfahrt begeben. Für Kinder und Jugendliche waren aber nach wie vor Klassiker wie der Autoscooter oder das Fahrgeschäft „Break Dance“ interessant. Fans des Boxsports kamen bei den Dult-Boxkämpfen auf ihre Kosten, die am 19. Mai im Glöckl-Zelt stattfanden. Rund 1000 Besucher sahen bei dem Sportereignis auf der Dult zu und fieberten mit den Akteuren im Ring mit. Einen schönen Abschluss bildete das Dult-Feuerwerk am letzten Volksfest-Freitag, doch noch zwei weitere Tage konnten es sich die Besucher auf dem Fest gutgehen lassen.

Die Herbstdult findet dann vom 23. August bis zum 8. September statt.



Foto: Daniel Steffen ©

Jetzt zur
Nr. 1 in Bayern
wechseln!
Über 4,5 Millionen Versicherte wissen warum.
AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN
Einfach nah. Meine AOK.

Feierliche Einbürgerungsempfang im Landratsamt Kelheim

Am 16.05.2019 fand im Landratsamt Kelheim die Einbürgerung von 13 Erwachsenen statt. Hierzu hatte der Landrat in den kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes zu einer Feierstunde eingeladen. In seiner Ansprache ging Landrat Martin Neumeyer darauf ein, dass sich mit der Anerkennung als deutscher Staatsbürger und mit dem Erhalt des deutschen Passes sämtliche staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten ergeben. Wesentliche Grundrechte unseres Grundgesetzes seien nicht Rechte, die allen Bürgern zustehen, sondern sogenannte Deutschenrechte, die man mit der heutigen Einbürgerung erwerben werde. Grundrechte seien unter anderem die freie Berufswahl, das Recht Vereine zu gründen, Versammlungen abzuhalten sowie der Zugang zu öffentlichen Ämtern. Besonders wichtig sei aber auch das aktive und passive Wahlrecht, also die Mitwirkung in unserer Demokratie. Allerdings, so der Landrat, sind mit all diesen Rechten aber auch verfassungsrechtliche Pflichten verbunden, so z. B. die Beachtung der Verfassung und der Gesetze und auch die Schulpflicht.



Landrat Martin Neumeyer mit den neu eingebürgerten Frauen und Männern.

Foto: Sonja Endl, Landratsamt Kelheim ©

Abschließend ermunterte der Landrat alle, aktive deutsche Staatsbürger zu werden, die in unserer demokratischen Gesellschaft den Staat auf allen Ebenen mitgestalten und mitprägen.

Nach der Überreichung der Einbürgerungsurkunde und einem kleinen „Wir-sind-Landkreis-Kelheim-Präsent“ fand man sich zu einem gemeinsamen Foto zusammen.

Eingebürgert wurden 13 Erwachsene aus dem Irak, Peru, Bosnien-Herzegowina, USA, Russland, Thailand, Ukraine, Malawi, Nordmazedonien und Philippinen.

Umwelt Uklub 11d miteinander reden

STADT REGENSBURG

SMART CITY REGENSBURG

Die Welt wird digital.
Wird sie damit auch smart?
Wie kann Smart City Regensburg aussehen?

Wir wollen mit Ihnen reden
und laden Sie recht herzlich ein.

21. Juni 2019, 19 Uhr

Salzstadel, Brückstraße 2, 93047 Regensburg

Frank Reinel Inklusionsbeauftragter Stadt Regensburg
Dr. Matthias Segerer IHK Regensburg
Kathrin Birner Deutscher Gewerkschaftsbund
Fabian Bodensteiner ambos.io GmbH
Helmut Vogel Siemens AG

Jürgen Huber
Bürgermeister der Stadt Regensburg

Bürgermeister Jürgen Huber nimmt am Fastenbrechen des Regensburg-Haber-Teams teil

Bürgermeister Jürgen Huber hat am Montagabend (20. Mai 2019) als Ehrengast am gemeinsamen Fastenbrechen des Regensburg-Haber-Teams im Büro von Regensburg Haber, in der Hallergasse 3, teilgenommen. An diesem Abend stand vor allem das Kennenlernen des Teams im Mittelpunkt. Denn er hatte zuvor sein Interesse am Zusammenkommen mit der Arbeitsgruppe geäußert. Dies fand in Form eines gemeinsamen Essens und anregender philosophischer Gespräche statt.



Foto: RH ©

Bürgermeister Huber am Tisch mit dem Regensburg-Haber-Team.
v.l.n.r. Seyda Bektas, Sümeyye Varli, Tutku Topal, Cigdem Kirik, Jürgen Huber und Salih Altuner

Dieses Jahr fällt der Fastenmonat Ramadan in den Zeitraum zwischen dem 6. Mai und dem 3. Juni. In diesem Monat wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nicht gegessen und nicht getrunken. Das Fastenbrechen am Abend wird als Iftar bezeichnet. Der Begriff kommt aus dem Arabischen und bedeutet „ein abendliches Festessen zum Abschluss eines Fastentages im Ramadan“. Nach der Fastenzeit wird das dreitägige Ramadan-Fest (4.-6. Juni) gefeiert.

Zu Beginn interessierte es einige Team-Mitglieder wie es zur Karriere von Jürgen Huber als Politiker gekommen ist. Daraufhin stellte sich der Bürgermeister folgendermaßen vor: „Ich bin der kleine Jürgen Huber, der in Altenstadt 1954 geboren ist, in einer Arbeiterfamilie groß wurde, der große Augen gemacht hat und die Welt ganz spannend und interessant fand. Diesen Zustand hab ich seit 65 Jahren nicht verlassen.“ Er setzte fort: „Ich habe schon versucht ein Paar Techniken zu lernen, was man als Politiker braucht und können muss.“

Vor dem Abendessen wurden über diverse Themenbereiche gesprochen, wie beispielsweise über die Unzufriedenheit einiger Bürger über den Tourismus in Regensburg. Doch man muss die Sache aus der traditionellen Perspektive betrachten. Denn die historische Altstadt Regensburgs als Werterbe und ehemalige Freie Reichsstadt war schon immer ein beliebter Besichtigungsort für Touristen.

Am Iftar-Tisch ging es anschließend um die Vielfalt der türkischen Küche, die dem Bürgermeister durch seine ehemalige Reise in der Türkei nicht fremd war. Auch sein türkisches Lieblingsgericht bamya (dt. Okra-Eintopf) war als Beilage dabei. Im weiteren Verlauf des Abends unterhielt sich die Gruppe über die Wichtigkeit der Bildung. Dazu äußerte sich Herr Huber so: „Wir sollten überall wo es nur geht Zugang zu Bildung schaffen – zu jedem Zeitpunkt und für alle.“ Außerdem unterrichtete er die Anwesenden über die Tätigkeiten der Stadtverwaltung.

Zuletzt teilt der Bürgermeister, der auf dem Land aufgewachsen ist, seinen Wunsch, in der Zukunft wieder in ein ländliches Gebiet zurückzukehren.

Durch den Besuch von Herr Huber konnte das Team neben seinem politischen Standpunkt auch seine optimistische, philosophische sowie künstlerische Einstellung kennenlernen. Das Team bedankt sich für die Teilnahme des Bürgermeisters am Fastenbrechen.

ŞEYDA BEKTAŞ
Regenburg Haber

ÜBERSETZUNGS- UND DOLMETSCHERDIENST
NOWAK GmbH

KONTAKT
Luzengasse 1, D-93047 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 - 585 63 - 0
Telefax: +49 (0) 941 - 585 63 - 22
E-Mail: info@nowak-translation.com

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Donnerstag
8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag
8 - 16 Uhr

www.nowak-translation.com



Istanbul ist immer eine Reise wert

Ich war schon oft in der Türkei. Fast möchte ich behaupten, dass dieses Land mein liebstes Reiseziel ist. Seit ich Anfang 2004 die Arbeitsgruppe „Islam“ der CSU-Landtagsfraktion übernommen und fünf Jahr später erster Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung geworden war, habe ich das Land unzählige Male bereist. Die Menschen, die Landschaft und die Kultur sind mir seitdem ans Herz gewachsen. Ich habe sogar ein wenig die Sprache gelernt und spreche so gut Türkisch, dass es zumindest für viele Alltagssituationen reicht. Das ist mir wichtig, denn mit der Sprache erreicht man das Herz der Menschen, auch wenn sie natürlich sofort spüren, dass es mir Mühe macht, mich auszudrücken.

Das soll jetzt kein Reisebericht von meiner letzten Türkei-Reise werden. Ich war so häufig im Land, dass ich in einem solchen Beitrag Gefahr laufen würde, etwas zu schildern, was während einer ganz anderen Fahrt stattgefunden hatte. Ich bin auch kein Reiseschriftsteller wie Paul Theroux oder Bruce Chatwin, der jetzt ganz unterhaltsam Impression an Anekdote reihen würde. Nein, ich möchte ganz allgemein darüber berichten, warum ich so gerne in die Türkei fahre und mein Herz an dieses Land verloren habe. Es ist ja nicht ganz selbstverständlich, dass man als niederbayerischer Katholik ohne jede verwandtschaftliche Beziehung ausgerechnet die Türkei als liebstes Reiseziel entdeckt. Warum also nicht Guatemala, Kambodscha, Island, Kuba oder Montenegro, wie zurzeit angesagte Länder heißen?

Wahrscheinlich hat das schon ein wenig mit meinem Amt als langjähriger Integrationsbeauftragter zu tun, und mit der Tatsache, dass die Stadt Mainburg zu meinem Landkreis gehört. Lange bevor ich Landtagsabgeordneter wurde und noch viel länger vor meiner Wahl zum Landrat vor zweieinhalb Jahren habe ich in Mainburg eine starke türkische Gemeinde erlebt und war fasziniert von dieser, doch ganz anderen, Kultur. Die Bräuche und das gute Essen hatten es mir schnell angetan. Und ich habe dort auch erlebt, dass es trotz einer anderen Religion und unterschiedlicher kultureller Prägungen möglich ist, sich gut in unsere Gesellschaft zu integrieren. Die Türken und Niederbayern – das passt einfach gut zusammen. Das spürte ich schon damals, die übrige Welt weiß es spätestens seit Django Asül.

Diese Erfahrungen haben mich ermutigt, mich in die Türkei aufzumachen. Ich war fast im ganzen Land, nicht nur an den herrlichen Urlaubsküsten und in der Mega-City Istanbul, sondern auch dort, wo die meisten nur selten hinkommen. Ich habe Anatolien besucht, und dort eine gewaltige Aufbruchstimmung, aber auch den ewigen Konflikt zwischen Tradition und Moderne erlebt. Auf meinen Reisen ins türkische Herzland habe ich ganz unterschiedliche Menschen mit ganz unterschiedlichen Prägungen und Meinungen kennengelernt, und war überrascht, wie schnell sich – unbewusste – Vorurteile im direkten Kontakt in Luft auflösen. Ich habe tiefe Religiosität erlebt, herzliche Gastfreundschaft erfahren, aber auch manches, was mir fremd war – und bleiben wird. Aber auch das gehört zu einer Reise.

Besonders begeistert hat mich natürlich Istanbul – diese einzigartige Stadt, die zu den außergewöhnlichsten Orten der Welt zählt. Mittlerweile ist sie, das einstige Byzanz, das spätere Konstantinopel, das heutige Istanbul, die mit weitem Abstand größte Stadt Europas – und selbst, wenn man streng geographisch denkt und nur den europäischen Teil zählt, steckt sie Metropolen wie Berlin, Rom oder Madrid locker in die Tasche. Für mich ist Istanbul die Welt in einem Ort, sie verbindet Kontinente und Kulturen, den Islam und das christliche Kulturerbe, westliche Moderne und stolzes Traditionsbewusstsein. Es ist eine Stadt der Gegensätze und Brüche, der Caféhäuser und Paläste, der Brücken und Türme, erbaut aus Stein und Holz – erhalten und belebt von den Träumen von fast 15 Millionen Menschen.



Foto: Privat ©

Besuch im Großen Basar – „fast“ im Gespräch mit dem bekannten türkischen Starkoch und Steakhausbesitzer Nusr-Et.

Die Türkei: Das sind für mich die Menschen und auch eine unbeschreiblich schöne Landschaft, mir schon seit Internatstagen bekannt aus den Sagen der Antike, und seither vertraut durch viele Reisen und Erlebnisse. Meistens fliege ich nach Istanbul, Ankara oder Izmir, aber ich habe mir von Bayern mit türkischen Wurzeln erzählen lassen, was für ein besonderes Erlebnis es früher gewesen sein muss, wenn sie nach der langen Fahrt über Österreich und den Balkan-Put nach Hause in die Sommerferien mit ihrer Familie endlich die Grenze bei Edirne erreicht hatten, dieses überwältigende Gefühl, wieder in der Türkei zu sein. Genauso empfinde auch ich, wenn ich wieder zu Hause in Abensberg, in Niederbayern bin – aber ein bisschen fühle ich mich auch so, wenn ich wieder einmal in die Türkei reise.

Foto: Ihsan Yeneroglu ©



MARTIN NEUMEYER
Landrat
Landratsamt Kelheim

15 Mart 2020 Yerel Seçimlere Doğru 1



Foto: Stadt Regensburg ©

Sosyaldemokratlar, Belediye Başkanı Adayını buldu

SPD Regensburg Semt Teşkilatları, 7 Mayıs'ta düzenledikleri yönetimler toplantısında, il teşkilatının 21 Temmuz'da yapacağı delegasyon toplantısında Gertrud Maltz-Schwarzfischer'i ortak aday olarak göstereceklerini oybirliği ile kararlaştırdı. Maltz-Schwarzfischer, Ocak 2016'dan beri yolsuzluk iddiasıyla görevi dondurulan Joachim Wolbergs'e vekaleten Regensburg Büyükşehir Belediye Başkanlığını yürütüyor.



Foto: Grüne Regensburg ©

Yeşiller Parti İl Başkanlığında gençlik rüzgarı

Yeşiller'in Regensburg il teşkilatı, 10 Mayıs'ta yaptığı seçimlerde gelecek iki yıl partiyi yönetecek eş başkanlarını belirledi. 26 yaşındaki inşaat mühendisi Theresa Eberlein ve 31 yaşındaki siyaset bilimcisi Stefan Christoph ile parti yönetimini gençlere teslim ederek 15 Mart 2020'de yerel seçimlere girecek olan çevreci partinin hedefi Regensburg İl Meclisi'nde grubu en büyük ikinci parti olmak.



Foto: FDP Regensburg ©

Liberal partinin 100. üyesine çiçekli kutlama

FDP Regensburg Başkanı Ulrich Lechte ve 2. Başkan Reinhard Kremser, parti il teşkilatına kaydını yaptıran 100. üyeye buketli tebrik ziyareti yaptı. Reklam ajansı sahibi 37 yaşındaki Simone Streibl'in katılımından memnun kalan Lechte, eyalet çapında partilerin üye kaybı trendine karşı, liberal partinin 2017 Federal seçimlerinden beri üye sayısını arttırmasına dikkat çekti. „Politikaya kızmakla hiç bir sorun çözülmez" diyen iki çocuk annesi Streibl, aileden kalan zamanını yerel siyasette değerlendirmek istiyor.



Foto: ÖDP Regensburg ©

Öğrenci çevre hareketi ile görüşülmemesine tepki

ÖDP Meclis Grubu olarak sunulan çevreci öğrenci hareketi „Fridays for Future" ile Belediyenin dialog toplantısı başvurusunun kabul edilmemesine ekolojik parti ÖDP tepki gösterdi. Regensburg Çevre Kurulu'nu hedef alan ÖDP'nin Belediye Meclis Grubu Başkanı Benedikt Suttner, Belediye'nin öğrenci gençlerin isteklerini dinlemeye gerek duymadığı eleştirisinde bulunarak, gündemlerinin siyasete taşınması için meclis grubu olarak kendilerinin öğrenci hareketi ile buluşma teklifini götüreceklerini belirtti.

Ertuğ ve Eroğlu Avrupa Parlamentosu Milletvekili seçildi

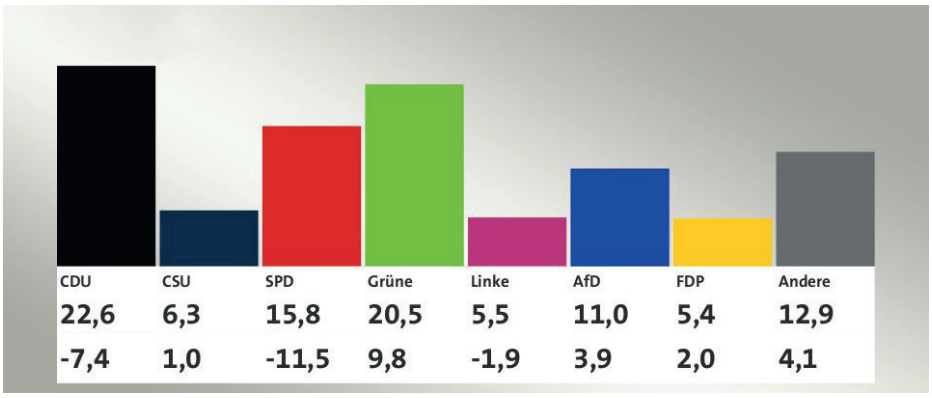
26 Mayıs'ta yapılan Avrupa seçimleri sonucunda Almanya'dan üç Türkiye asıllı aday milletvekili seçilerek Avrupa Parlamentosu biletini aldı.

SPD'den aday olan Amberg'li İsmail Ertuğ, partisinin yüzde 11.4 puan kaybıyla büyük yenilgiye uğramasına rağmen, listede iyi yerde bulunması sebebiyle üçüncü kez üst üste milletvekili seçilebildi. Hür Seçmenler'in (Freie Wähler) Almanya listesinde ikinci sırada yer alan Engin Eroğlu da, partisinin yüzde 0.7 oy artışı sayesinde, ilk defa Avrupa Parlamentosuna milletvekili olarak seçildi. Aşırı sol partisi Die Linke ise, yüzde 1.9'luk oy kaybı yaşadığı seçimlerde yüzde 5.5 oy oranıyla beş milletvekili çıkararak, ikinci sıradan aday gösterdiği Özlem Alev Demirel'i Parlamentoya soktu.

Seçimlerde Türk asıllı seçmenden tepki oylarını alacağını hesap eden BIG Partisi, beklentisinin aksine düşük oy alarak, hayal kırıklığına uğradı. Yüzde 0.7 oy alan Korsanlar'ın (Piraten) Parlamentoya bir milletvekili çıkardığı seçimlerde, Türklerin kurduğu parti BIG ancak yüzde 0.2 oy oranını yakalayarak Haluk Yıldız'ı milletvekili seçtiremedi. Almanya'da 800 bin civarında Türk seçmen olmasına rağmen ülke çapında sadece 68 bin 654 oy alabilen BIG Partisi'ne Bavyera Eyaleti'nden 4 bin 611, Regensburg'dan 98, Kelheim'dan 42 ve Schwandorf'tan 38 oy çıktı.

SPD'de deprem

Almanya'nın en köklü partisi SPD'nin, 2017 Federal Almanya ve 2018 Bavyera Eyalet seçimlerinden sonra, 2019 Avrupa seçimlerinde de büyük oy kaybına uğraması partide moralleri altüst etti. Hızla eriyen sosyaldemokrat parti, en son Avrupa seçimlerine göre yüzde 11.4 oy kaybına uğrayarak, yüzde 15.8 oy alabildi. Bavyera genelinde de yüzde 10.8 oy kaybederek yüzde 9.3 oy alabilen SPD'ye en büyük kayıp Regensburg'dan geldi. Kentteki oylarda yüzde 14.3 kayıp yaşayan sosyaldemokratlar, böylece önemli oy potansiyeli olan Regensburg'da sadece yüzde 8.7 oy alabilmiş oldu.



Yeşiller Almanya'nın yeni yıldızı

Avrupa seçimleri öncesi oy oranı en çok merak edilen partilerin başında gelen Yeşiller (Bündnis 90/Die Grünen), tarihinin en büyük oy oranını Avrupa seçimlerinde yakalayarak ilk defa ikinci parti konumuna geldi. Bir önceki seçime göre oy oranını yüzde 9.8 arttırarak yüzde 20.5'e ulaşan çevreci parti seçimlerin en büyük kazananı oldu. Regensburg kentinde yüzde 27.4 gibi çok yüksek oy alabilen Yeşiller'in Bavyera genelindeki oy oranı yüzde 19.1 (+ yüzde 7) oldu.

Aşırı sağ ve sol partilere beklentinin altında rağbet

Merak edilenler arasında yer alan Avrupa Parlamentosu'nda aşırı partilerin temsiliyeti Almanya'da beklenilen korkutucu düzeyde çıkmadı.

Aşırı sağ parti AfD, her ne kadar oylarında yüzde 3.9'luk bir artış gösterip yüzde 11'lik oy oranına ulaşsa bile, beklediği oy oranının altında kaldı. Bavyera genelinde oyunu yüzde 0.5 arttırıp yüzde 8.5'e ulaşan AfD'nin Regensburg kentinde ise yüzde 0.5'lik bir kayıpla düşüşe geçerek oylarını yüzde 7.5'e kadar geriletti.

Aşırı sol parti Die Linke ise, yüzde 1.9'luk bir kayıpla oylarını yüzde 5.5'e geriletti. Bavyera Eyaleti geneli ve Regensburg kentinde de düşüşe geçen Die Linke, Bavyera Eyaleti'nde yüzde 2.4 (-0.6), Regensburg kentinde ise yüzde 3.6 (-0.9) oy alabildi.

CDU'da düşüş, CSU'da yükseliş

Özellikle mülteci akını sebebiyle oylarını aşırı sağ parti AfD'ye kaptıran Hıristiyan Birlik Partilerindeki düşüş CDU'da büyük oranda devam ederken, CSU'da bu durum belirmedi. Almanya genelinde oy oranını yüzde 7.5'lik bir düşüşle yüzde 22.6'ya gerileterek büyük şok yaşayan CDU, bu defa oylarını daha çok Yeşiller'e kaptırdığı anlaşıldı. Küçük ortağı CSU ise Avrupa Parlamentosu'nun liderliğine oynayan Kelheim'dan Manfred Weber sayesinde oy kaybına uğramadı. Sadece Bavyera Eyaleti'nde seçimlere giren CSU oy oranını yüzde 0.2'lik bir artışla yüzde 40.7'e yükseltti (Almanya genelinde yüzde 6.3'e tekabül ediyor).

Milletvekili dağılımı

Gelecek beş yıl için Avrupa Parlamentosu'nda 96 sandalyesi bulunan Almanya'dan partilerin milletvekili dağılımı şöyle gerçekleşti: CDU 23 (-6), Grüne 21 (+10), SPD 16 (-11), AfD 11(+4), CSU 6 (+1), Die Linke 5 (-2), FDP 5 (+2), Die Partei 2 (+1), Freie Wähler 2 (+1), Tierschutzpartei 1, ÖDP 1, Familie 1, Volt 1 (+1), Piraten 1.

gustosa
mediterrane Köstlichkeiten

E-Center EDEKA
Hornstraße 6, 93053 Regensburg

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10:00-20:00 Uhr

Inh. Levent Ates
gustosa.regensburg@gmail.com
0941/70860404





Yetersiz zamlar emeklinin belini büküyor



Kuzey Bavyera Atatürkçü Düşünce Derneği tarafından düzenlenen "Emeklilerin Ekonomik Durumu ve Çözüm Yolları" konulu basın toplantısında emeklilerin yaşadığı zor şartlar masaya yatırıldı. Konuyla ilgili, "birçok çalışan işten çıkarıldı, paralı çıkışa ya da erken emekli olmaya yönlendirildi" diyen ADD Kuzey Bavyera Başkanı Ayla Çokbudak, insanların 400 ile 600 Euro arasında emekli olmak zorunda bırakıldığını söyledi. Çesitli STK temsilcilerinin de yakın ilgi gösterdiği toplantıda, Almanya gibi zengin bir ülkenin insanları dilenci konumuna sokması kınanarak, maaşlara acilen zaman yapılması gerektiği ifade edildi.

Kenan, Bavyera'nın yeni kahramanı



Geçtiğimiz Mart ayında yanan araçtan henüz dokuz yaşındayken iki yaşındaki kız kardeşi Hira Nur'u kurtaran Kenan Büyükhan, Bavyera'nın yeni kahramanı oldu. İlk ödülünü 23 Nisan etkinliğinde Nürnberg Başkonsolosu Yavuz Kül tarafından alan Kenan, 4 Mayıs'ta evine sürpriz bir ziyaretle gelerek 10. doğum gününü kutlayan polisler tarafından „Süper Kahramanlık Sertifikası" ile onore edildi. Polisten çeşitli hediyeler dışında özel araçla gezdirilen ve köpek polisleriyle oynatılan Kenan, kısa zamanda Nürnberg'in de ilgi odağı oldu. Kentin de sınırlarını aşan Türk çocuğunun kahramanlığı Bavyera Hükümeti'nin de dikkatinden kaçmayarak Başkent Münih'e kadar ulaştı. Kenan Büyükhan, yeni onur ödülünü 29 Mayıs'ta düzenlenecek törende bizzat Bavyera Başbakanı Dr. Markus Söder'in elinden alacak.

Mavi Gece'de Türkiye tanıtımı



Nürnberg'de 20'ncisi düzenlenen kentin en sevilen kültür-sanat etkinliği Mavi Gece kapsamında Bavyera Memleket Başkanlığı'nda „Konsoloslukların Uzun Gecesi" gerçekleşti. 11 farklı ülke temsilciliklerin yer aldığı renkli gecede Nürnberg Başkonsolosluğu da açtığı standla Türkiye'nin tanıtımını yaptı. Türkiye standına gelen ziyaretçiler, Başkonsolos Yardımcısı Selçuk Eke ve Konsolosluk mensupları tarafından karşılanarak, Türk mutfağından ikramları tatma fırsatını buldular. Türkiye standında turistik broşürlerin de ilgi gördüğü gözlerden kaçmazken, Başkonsolos Eke, bu yıl Türkiye'ye yoğun turist beklediklerini söyledi. Türkiye'nin tanıtımı için güzel bir fırsat olan etkinlik, yoğun bir katılımla gece yarısına kadar sürdü.

Bir arkadaşlık hikayesi...

„Çiçek kokularını nefes ediyorum / Rüzgarı hissediyorum yüzümde / Masmavi gökyüzü ışıldıyor gözlerimde / Bahar! Sen ne harikuladesin!“

Baharı yavaş yavaş yaza geçiştiriyoruz. Bahar çiçekleri yerlerini yaz çiçeklerine, güllere bırakıyorlar. Menekşeler, açelyalar, sümbüller, çiğdemler bitti.

Ağaçların çiçekleri döküldü, meyve vermeye başladılar. Kiraz, kızılcık, erik, kestane, elma ağaçlarının çiçekleri günlerce sergilediler kendilerini. Dökülünce çiçekleri rengarenk birer halı oluşturdular ağaçların altında. Sonra soldu renkleri ve rüzgar savurdu onları kuytulara.

Bir okul şarkısı gelir hep aklıma ve köyümü hatırlarım söyledikçe:

„Ne güzel bahar, yerler çiçek dolmuş / Kırlar, bayırlar, dere tepe yokuş / Kuşlar öter, sular coşar / Yeşil yerler çiçek kokar / Yaşa bahar sende ne tılsım var.“

Şikâyet etmeyelim. Her mevsim bize başka başka güzellikler sunuyor. İstesek de istemesek de tabiat devri-aleminden vazgeçmiyor. Bu hep böyle olmuş ve olacaktır da.

Sevinç, umut, hayalkırıklıkların olduğu ve birbirini takip ettiği gibi. Hep neşeli, umutlu değilizdir. Ama hepte üzüntülü, hayal kırıklığı içinde değilizdir de. Neşeyi üzüntü, üzüntüyü yine neşe takip eder.

Köylü bolca hasata sevinir. Çalışanlar yapmayı tasarladıkları bir izin için sevinirler. Tabii en önce sıhhatli olduklarına sevinirler. Helede iş hayatımızı arkamıza bıraktığımızda, ağrısız sızısız geçen her günümüze şükrederiz. Umutlarımız olduğu halde daha çok anılarımızla avunuruz.

Anı dedim de aslında geçen sayı için hazırladığım ama bu sayıya yazmam kısmet olan bir arkadaşlık anımı hikaye etmek, ve adı geçen arkadaşıma bu yazım ile sürpriz yapmak istiyorum.

Aralık ayının ortalarında idi. Dışarıda kar vardı. Puslu bir hava. İnsanın işi de olmayınca sanki yatak, „Yat, kalkma! Kalkıp da ne yapacaksın?“ der gibi seni kendine çeker durur. Bu ruh halini hepimiz biliriz.

Daha pijamalı idim. Mutfakta kahve yapıyordum. Kapımın zili çaldı. Postacıdır, diye düşündüm. Bastım kapı açacağına. İki kişinin ayak sesleri merdivende. Başını görünce bir aaa! demişim. O da „sürpriz“ diye cevap verdi gülerek. „Hem de ne sürpriz“ dedim. „Hoşgeldiniz dağınık evime! Ama siz alışıksınız benim bu halime. Değişemiyorum.“ Sarılıştık, oturduk, kahvemizi içtik. Bir pansiyonda kalıyorlarmış.

Neslihan 46 senelik gençlik ve olgunluk çağımın (daha ihtiyarlığı kabullenmiyoruz) arkadaşıdır. Siemens‘e geldiğinde tanışmıştık. Pul değiş-tokuşu yapardık. Liseyi yeni bitirmiş, neşeli ve nükteden bir İstanbul kızı idi (hâlâ öyledir). Bana hep moral verir, bilgi verir. Paketler yollar, kitaplar yollar eski yeni. Hemen hemen aynı edebi eserleri okumuşuz okul yıllarımızda.

Sonra Berlin‘e gitti. Beni Regensburg‘da yalnız bıraktı. Ama mektuplarla, telefonla ve paket göndermelerle arkadaşlığımızı hep devam ettirdik. Ve iki senede bir böyle ani sürprizler yapar, gelir bana.

Burada başka tanıdıkları da var. Kâh onları ziyaret eder, kah biz beraber ya kahveye ya da yemeğe gideriz.

Bir öglen sonu Kaufhaus‘un üstündeki kahveye gittik. Arkadaşını biraz yanlız dolaşsın, biz de Türkçe bol bol konuşalım diye bir nevi sepetledik. Zaten anlayışlıdır. Biz konuşurken birçok Almanın dediği gibi „Deutsch sprechen“ demez. Kuzu kuzu gülümseyerek dinler. Yani kibar ve sabırlı bir Alman!..

Kahvemizi içip konuşurken yan masada elinde kağıt-kalem olan ve devamlı bizi seyreden biri Neslihan‘ın dikkatini çekmiş. „Bir adam devamlı bizi izliyor ve birşeyler yazıyor. Şimdi bakma hemen. Birer daha kahve alalım o zaman bakarsın“ dedi.

Kahvelerimizin dönüşünde adam masada yoktu. Neslihan, „en arkaya gitmiş. Sıkıldı herhalde bizim konuşmalarımızdan. Ama hala birşeyler yazıyor“ dedi. Biz konuşmalarımıza devam ettik. Bazen o anlattı ben dinledim, bazen ben anlattım o dinledi. Ve ben bir şiircik yazıverdim o anda:

„Papatyalar açtı azalan saçlarımızda / Derinleşen çizgilerden bir harita oluştu yüzümüze / Feri azalan gözlerimizde gözlükler / Dudaklarımızın kıyısında kırık gülücükler / Şükür! Daha belleğimiz yerinde / Geçmişi hatırlayıp anlatabiliyoruz / Şimdiki halimize şükretmesini biliyoruz.“

Adam kalemini çantasını toplamış, kalkmış gitmeye hazırlanıyormuş. Benim arkam dönük adama, Neslihan karşımda olduğu için takip edebiliyordu. Tam masamızın yanından geçerken Neslihan muzip bir parmak hareketi ile „Gelin, gelin! Siz ne yaptınız?“ diye sordu.

Adam çantasını bize bıraktı. Bir dosya ile gitti. „Hemen geliyorum“ dedi. Neslihan „çantanız emin ellerde“ dedi gülerek.

Beş dakika sonra geldi. Tebessümle bize ikişer tane resim çıktısı verdi. Meğer adam ressammış. Ve bir karakalem çizmiş. Başladık gülmeye resmimize bakarak. Dopdolu lokalde bula bula bizi seçmiş resmimizi yapmak için, diye.

İlk sorusu sorusu hangi milletten olduğumuz, nereden geldiğimizi sormak oldu. „Türk‘üz“ dedik. Kahve içmeye davam ettik. Ama kalmadı, randevusu varmış. Teşekkür ettik, o da bize teşekkür etti. „Belki bir başka zaman“ dedi. Neslihan „ben Regensburg‘dan gitme Berlin‘liyim. Ama arkadaşım buralı“ dedi. Bildiği bir kelime „Allah‘a ısmarladık“ ile ayrılıp gitti.

Biz bu resme ve bu güzel bir anı olacak tesadüfe epey güldük. Ben Neslihan‘a „bak, Regensburg‘dan nasıl bir hatıra ile dönüyorsun. Ismarlasan böyle birşey olmazdı“ dedim.

Ama ben resimde burnumu beğenmedim: „Ayol, beni cadı burunlu çizmiş. Eğer kopyası değil de aslı olsa idi düzeltirdim onu. Yani çizimlerim de fena değildir“ O da „Belki senin on sene sonraki, burnunun düştüğü zamanı hayal etmiştir“ dedi. Yine gülüştük.

Ayrıldık, vedalaştık arkadaşımla. Ertesi gün Berlin‘e döneceklerdi. Ben eve gelir gelmez resmi bir çerçeveye koydum. Odamın duvarları resimlerle dolmuş, her köşede bir anı, bir hatıra.

Arkadaşlıkların çok çeşitleri vardır. Mahalle arkadaşlığı, okul arkadaşlığı, iş arkadaşlığı, askerlik arkadaşlıkları, yolculuk arkadaşlıkları... saymakla bitmez. Tabii ki en mühimi de hayatımızı birleştirdiğimiz hayat arkadaşlığıdır. Devam ettirebilmek bir sanattır onu. Ettirememek de üzüntülüdür. Ama hayat yine de hep devam eder. Güneşin her gün doğduğu ve battığı gibi.

Bol güneşli, aydınlık, refah dolu bir yaz mevsimi dileği ile „hoşçakalınız“ diyorum.

NURİYE MADER

Münih Haber



Bavyera İçişleri Bakanı'ndan güvenlik toplantısı

Bavyera İçişleri Bakanı Joachim Herrmann, eyalet başkenti Münih'te Türk medyası ve dernek temsilcileriyle biraraya gelerek güncel çalışmalar hakkında bilgiler verdi. 1 Nisan'da Münih'in tanınmış iş adamlarından Mahir Zeytinoğlu'nun işlettiği Goethe Hotel'de gerçekleşen toplantı Türk çayları eşliğinde samimi bir havada gerçekleşti.



Bakanlık tarafından birkaç gün öncesinde yayımlanan 2018 Bavyera Kriminal İstatistik Raporu kitapçığıyla gelen Bavyera İçişleri Bakanı, eyaletteki güncel verilere dikkat çekerek, Bavyera'nın Almanya'nın 16 eyaleti içerisinde en güvenlisi olmasından gurur duyduklarını ifade etti. Suç oranının Alman vatandaşlarında olduğu gibi yabancı vatandaşlarında da diğer eyaletlere göre düşük olduğu vurgusunu yapan Herrmann, bu durumu yabancıların uyumu ile bağlantı kurdu. Herrmann, tüm pozitif verilere rağmen herşeyin iyi olmadığını da sözlerine ekleyerek, yaşanan mevcut sorunların çözümü için çalışmalar yaptıklarını belirtti.

„PKK tartışmasız çok tehlikeli bir terör örgütüdür"

Toplantıda PKK yandaşlarının faaliyetlerine yönelik yöneltilen soruya karşılık, Kürt taraftarlığı adı altında aşırı sol eğilimli gruplarca propaganda faaliyetlerinin yapıldığını ifade eden İçişleri Bakanı Herrmann, bunun kabul edilemez olduğunu belirterek, „PKK ile herkesin mesafe koymasını bekliyoruz" şeklinde görüş vererek meseleyi ciddiye aldıklarını ima etti. „Türkiye siyaseti eleştirilebilir, ama bir şiddet örgütüne sempati oluşturulması kabul edilemez" diyerek kararlı bir duruş sergileyen İçişleri Bakanı, PKK için „tartışmasız çok tehlikeli bir terör örgütü" olarak tasvir ederek net pozisyon aldı. PKK hakkında ayrıca „Avrupa Parlamentosu'nun da terör listesinde" diyen Herrmann, PKK sembollerine de eyalette izin vermeyeceklerini söyleyerek, terör örgütlerinin propagandalarına hiçbir şekilde müsamaha göstermeyeceklerini ilan etti.

„DİTİB hiçbir zaman güvenlik sorunu olmadı"

Yaklaşık birbuçuk saat süren toplantıda DİTİB'i de gündemine alan İçişleri Bakanı Herrmann, hutbelerin Ankara'daki Diyanet İşleri Başkanlığı tarafından gönderildiği görüşünde bulunarak, bu derneğin Ankara'nın etkisinden çıkması gerektiğini söyledi. Toplantıya katılan DİTİB Güney Bavyera Eyalet Birliği Başkanı Önder Yıldız, hutbelerin Köln'deki Genel Merkez tarafından hazırlandığını söyleyerek Herrmann'a itiraz etti. Hutbelerin nerede hazırlandığı konusunda İçişleri Bakanı ile DİTİB Yetkilisi arasında birbirinden farklı iki açıklamanın ortaya çıkması dikkat çekti.

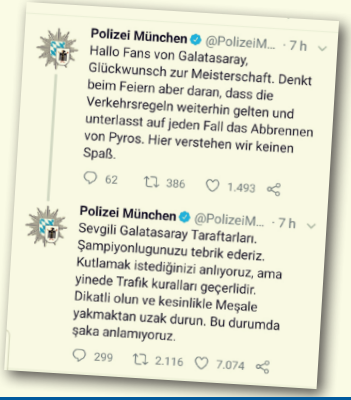
DİTİB'in Anayasayı Koruma Raporuna (Verfassungsschutzbericht) girmesi konusunda kimi yerlerden yükselen sesler için de abartılı bulduğunu söyleyen Herrmann, „DİTİB hiçbir zaman güvenlik sorunu olmadı" sözleriyle dernek hakkında rahat bir tavır takındı.

Münih Emniyetinin Galatasaray tweetine beğeni rekoru

Galatarasay'ın İstanbul'daki şampiyonluk kutlamaların sesi Bavyera'nın başkenti Münih'te duyuldu. Münih Emniyetinin resmi sosyal medya hesabından alelacele attığı Türkçe ve Almanca şampiyonluk tebriği ve kutlama uyarısı kısa zamanda görülmemiş paylaşımlara sahne oldu. 7 saat içerisinde 7 binin üzerinde beğeni alan Türkçe mesaj, 2 binin üzerinde paylaşıldı ve 300 yorum aldı.

Emniyetin final cümlesi Türkleri kopturdu

„Sevgili Galatasaray Taraftarları" ile başlayan ve „bu durumda şaka anlamıyoruz" ile biten Münih Emniyetinin tweeti üzerine gülmekten karın ağrıları çektiği anlaşılan Türkler, esprileri üst üste patlatarak, Münih Emniyetine hiç karşılaşmadığı ve de karşılaşamayacağı yoğunlukta başdöndürücü bir mesaj trafiği yaşattı.



Emniyet Genel Müdürlüğünde devir teslim töreni

Dört yıldan beri Oberpfalz Emniyet Genel Müdürü olarak görev yapan Gerold Mahlmeister, 30 Nisan'da Oberpfalz Valiliğinde düzenlenen veda töreni ile emekliliğe ayrılıp koltuğu Norbert Zink'e devretti.

Tören konuşmasını yapmak için Bavyera Eyalet Meclisi'ndeki oturumdan ayağının tozuyla gelen Bavyera İçişleri Bakanı Joachim Herrmann, Mahlmeister'in Bavyera Emniyetinde 34 yıl boyunca bulunduğu çeşitli görevlerde mesleğini hakkıyla icra ederek çok iyi hizmet verdiğini belirterek tecrübeli emniyet müdürünü onore etti.

Mahlmeister'in Oberpfalz Emniyet Genel Müdürü olarak yaptığı son görev döneminde kriminal vakaların genel anlamda azaldığını ve bunların aydınlatılmasındaki oranın da arttığını övgüyle bahseden Herrmann, kendisinin insani özelliklerini de ayrıca takdir ettiğini söyledi. 1,1 milyon nüfuslu bölgenin güvenliği konusunda en üst düzey sorumlusu olarak kariyerini noktalayan Mahlmeister, veda sertifikasını davetlilerin alkışları eşliğinde Herrmann'ın elinden aldı.


Foto: Dominik Geisler ©

Gerold Mahlmeister, Joachim Herrmann, Norbert Zink (soldan sağa)

Norbert Zink dönemi başlıyor

1977'de henüz 16 yaşındayken polislik mesleğine girerek çekirdekten yetişen Oberpfalz Bölgesinin yeni Emniyet Genel Müdürü Norbert Zink, birçok alanlarda görev yaptığı 42 yıllık polislik kariyerinin doruk noktasına yeni görev yeri Regensburg'da elde etti. Zink'in geçmişteki önemli başarılarına dikkat çeken Bavyera İçişleri Bakanı, „Halkın güvenliği en emin ellerde" yorumunu yaptı. Bavyera Başbakanı Dr. Söder imzalı mazbatasını Bavyera İçişleri Bakanı Herrmann'dan alarak Emniyet Genel Müdürü olan Norbert Zink, böylelikle görev bölgesinde bulunan 2700 personelin başına resmen geçmiş oldu.

Dini cemaatler de temsil edildi

Avrupa, Almanya ve Bavyera Meclisi Milletvekili gibi siyasetten çok sayıda milletvekilinin de onur konuğu olduğu veda törenine çeşitli kesimlerden 188 seçkin davetli katıldı. Veda törenine farklı dinlerdeki cemaatlerin de temsiliyeti için davetiyeler gönderildi. DİTİB Regensburg 2. Başkanı Ayten Tekenli ve Regensburg Yahudi Cemaati Başkanı Ilse Danzinger dini cemaatleri temsilen törende hazır bulundu.

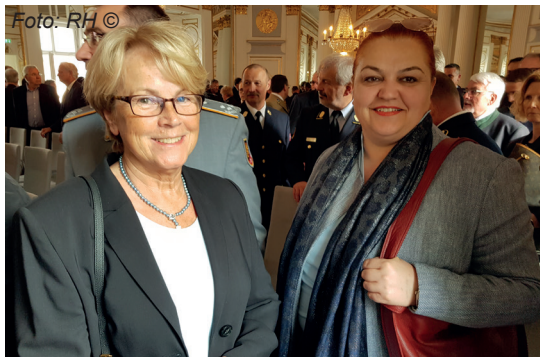


Foto: RH ©

Ilse Danzinger ve Ayten Tekenli.

Hem futbolcu, hem antrenör, hem hakem

Regensburglu Mine (18) ve Melişah (16) Karaçubuk kardeşlerinin futbol alananında henüz küçük yaşlarda başlayan sıradışı kariyeri merak uyandırıyor. Büyüğü 4, küçüğü 2,5 yaşındaki futbola başlayan iki Türk kızı, futbolculuk kariyerini Almanya'nın en büyük kulübü Bayern Münih'in kız takımında oynayacak kadar üst düzeye taşırken, bir yandan da antrenörlük yapmalarıyla dikkat çekiyorlar. Futbolun her alanında olması gerektiğini düşünen Türk kızları, çeşitliliğe nihayet hakemliği de ekleyerek, „Futbol bizim hayatımız" sözlerine uygun olarak futbolsuz bir an geçirmiyorlar. Geçtiğimiz sezon Beşiktaş'tan, bu sezon da İngiltere ve Yunanistan'ın güçlü bayan takımlarından transfer teklifleri alan Türk kızları, futbolculuktaki bu zirveye doğru giden yolculuklarını antrenörlükte ve yeni başladıkları hakemlikte de en üstün düzeyde sürdürmek istiyorlar. Futbolculukta da, antrenörlükte de, hakemlikte de hedef sadece 1. lig ve milli takımlar olarak konuluyor. Baba tarafı futbol alanında, anne tarafı da iş dünyasında başarılarla dolu bir aileden gelen Regensburg'un yeni nesil Türk kızları; aile geleneğine uygun olarak, hem futbolda hem de öğrenim gördükleri ekonomi okulundaki performansıyla göz dolduruyorlar. Ailenin fedakarlıklarla dolu her türlü desteğini arkasına almış olan Mine ve Melişah Karaçubuk kardeşler, Regensburg'un gururu olma yolunda hızla ilerlerken, bu kararlı ve disipli duruşlarıyla her türlü hayallerini gerçekleştirmesi sadece an meselesi.


Foto: RH ©

Bavyera Karması, İstanbul Karmasını konuk edecek

Bavyera Futbol Federasyonu‘nun (BFV) 18-26 Haziran tarihlerinde ev sahipliği yapacağı UEFA Regions Cup finallerinde Türkiye‘yi temsil edecek olan İstanbul Karması, A Grubu‘nda Almanya‘nın temsilcisi Bavyera Karması ile karşılacak. 23 Haziran saat 10.30‘da Landshut‘ta Bavyera Karması‘na karşı oynayacak olan İstanbul Karması‘nın gruptaki diğer rakipleri Slovakya temsilcisi Batı Slovakya Karması, Fransa temsilcisi Normandiya Ligi Karması. Turnuvanın B Grubu‘nda ise Çek Cumhuriyeti, Polonya, Rusya ve İspanya grup birinciliği için mücadele verecek.

İki grupta toplam sekiz ülke temsilcisinin katılmaya hak kazandığı amatör futbolun en üst düzeydeki turnuvası UEFA Regions Cup‘ın açılış maçı 18 Haziran tarihinde Kelheim‘da Almanya ile Fransa arasında, Avrupa şampiyonluğunu belirleyecek grup birincileri arasındaki final maçı ise 26 Haziran tarihinde Burghausen‘de oynanacak.



Fotos: Pat Murphy / SPORTSFILE , Alex Grimm/Getty Images for Santander ©

Jahn Regensburg, Schwandorflu Türklerin de gönüllerine girdi

Kısıtlı bütçesine rağmen iki sezon üst üste 2. Bundesliga‘da başarılı sezon geçirip ligi üst sıralarda bitiren Jahn Regensburg‘un taraftar kitlesi civar kentlerde de artarak büyüyor. Doğu Bavyera Bölgesinin profesyonel ligde oynayan tek takımı, kente 40 km uzaklıktaki Schwandorf kentinde de önemli taraftar kitlesine ulaşmış durumda.

Regensburg takımının en renkli taraftarlar arasında çeşitli kentlerden bayrak ve formalarıyla gelen Türkler son zamanlarda daha çok dikkat çekmeye başladı. Jahn Regensburg‘un bu coşkulu taraftar kitlesi iyice gözle görülür hale gelirken, Almanya‘nın en güzel stadyumları arasında gösterilen Continental Arena‘dan fotoğraf ve videoların sosyal medyada yayınlanması artık gelenek haline geldi.

Schwandorf‘dan Osman Yıldırım da, eğlenceli tavırları ile stadyuma renk katan ateşli taraftarlar arasında dikkat çekiyor. Çocuklarıyla beraber Galatasaray formasını giyerek Jahn Regensburg maçlarına gelen Sinop asıllı dört çocuk babası, takımın maskotu Jahni ile karşılaştığında beraberinde gitirdiği Türk ve Alman bayraklarıyla ailecek poz vermeyi de ihmal etmiyor.



Civar kentlerde de artan Türk taraftar ilgisinin izahı Osman Yıldırım‘ın „Bölge halkı olarak Jahn Regensburg bizim de takımımız“ cümlesinde özetli.

Foto: Privat ©

Kommagene'den günümüze Adıyaman

Merhaba sevgili okuyucularımız,

Haziran sayımızla tekrar sizlerleyiz. Öncelikle Ramazan Bayramımızı en içten dileklerimle kutluyorum ve nice güzel bayramlar diliyorum.

Yaz mevsiminin gelmesiyle tatil rotaları oluşturulmuştur diye düşünüyorum. Ama eğer hala bir fikriniz yoksa ve kültür turizmi yapmak istiyorsanız Adıyaman müthiş bir rota olabilir sizler için. Şimdi bazı okurlarımız ''Adıyaman'da da ne var canım?!'' diye düşünebilirler; ancak şehir adeta bir Anadolu medeniyetleri beşiği. Persler'den Asurlular'a; Mitraniler'den Hititlere ve hatta Hellenizm etkisindeki Ermenilere kadar birçok topluma yurt olmuş Adıyaman. Hatta doğa güzellikleri de en az tarihi kadar muhteşem.

Tabii ki de Adıyaman denince akla gelen ilk yer Tanrılar'ın Dağı olarak da bilinen Nemrut. Adıyaman'ın Kahta ilçesinde bulunan bu yer dünyadaki eşsiz yerlerden birisi. Kommagene Kralı I.Antiochos tarafından yaptırılan ve Yunan mitolojisinden tanıdığımız Zeus, Herakles ve Apollo'nun heykellerinin Doğu-Batı senteziyle oluşturulmuş en güzel halini görebileceğiniz tek yerdir Nemrut Dağı. Hatta; orada temsil edilen heykellerden birisi de Kral Antiochos'un bizzat kendi heykelidir ki; aslında kendisinin de bu heykelleri inşa ettirmesinin sebebi Doğu ve Batı kültürüyle bezenmiş yeni bir din oluşturmaya çalışması ve kendisini de tanrı olarak görmesidir. Bu yüzdendir ki Nemrut Dağı'nın Batı ve Doğu olmak üzere iki terası ve bu teraslarda tanrı heykelleri bulunmaktadır. Heykeller ayrıca kırma taşlardan yapılmış bir tümülüsün uçlarına inşa edilmişlerdir ki bu tümülüsün de Kral Antiochos'un mezarına ait olduğu düşünülmektedir. Ancak; henüz Kral Antiochos'a ulaşılabilmiş değil. Fakat; itiraf etmek gerekirse Antiochos kendisini ve diğer antik çağ tanrılarını ölümsüzleştirmek için Nemrut'tan daha güzel bir yer seçemezdi. Zira güneş her gün bu tanrıların ve Antiochos'un ayaklarının altından doğuyor ve batıyor; ve her gün bu muhteşem manzarayla aydınlanıyorlar ve yeniden karanlığa gömülüyorlar. Bu arada ufak bir uyarı da bulunayım. Nemrut Dağı'na çıkmak biraz yorucu. O yüzden hazırlıklı gitmenizde fayda var. Mont, battaniye ve şapkanız da yanınızdan eksik olmasın.

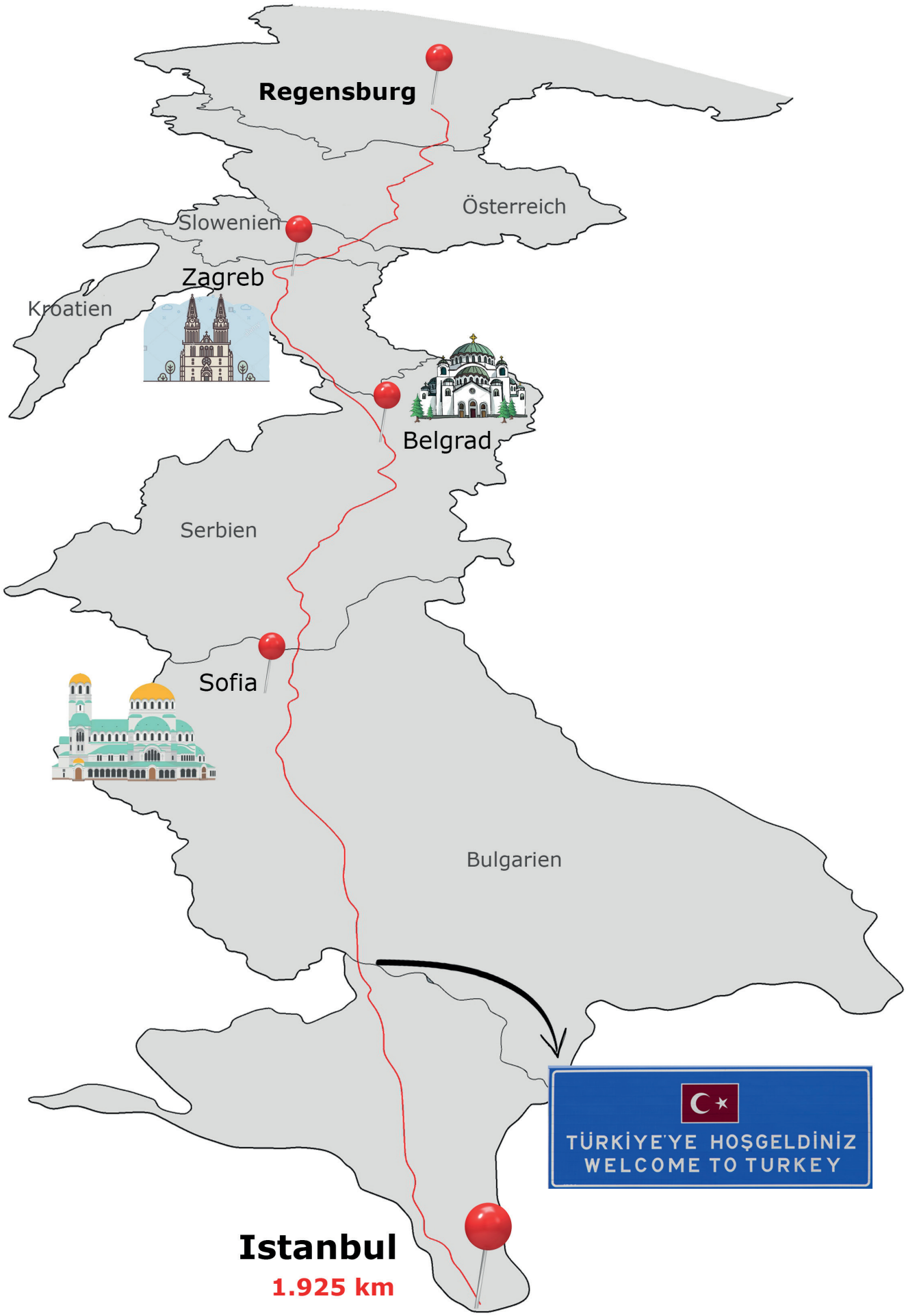


Adıyaman'a ait bir diğer gezilesi ve görülesi yer ise yine Kahta'da bulunan Karakuş Tepesi'dir. Burası da Kommagene Krallık ailesinin kadın fertlerinin anıt mezarlarının bulunduğu tümülüstür. Bu tümülüsün ardından ise hemen yol üzerinde Cendere Çayı üzerinde yer alan ve Romalılara ait olan Cendere Köprüsü gelmektedir. Rota üzerindeki bir diğer yer ise Kommagene Krallığı'nın yazlık başkenti olan Arsemia Antik Kenti'dir. Özellikle bahar ayında ziyaret şansınız olursa; Arsemia tamamıyle yeşillikler içerisinde bezeli olacaktır ki o zamanki manzarası tek kelimeyle harikulade. Ayrıca Perre Antik Kenti de nekropolisleri sevenler için oldukça ilgi çekici bir yer. Bütün bu yerlerin yanı sıra; Adıyaman merkezde bulunan Kadim Süryani Kilisesi de görülmesi gereken yerlerden birisi. Orada öğrendiğim kadarıyla Mardin'deki Süryani cemaati de Adıyaman'daki bu eski kiliseye bağlıymış.

Gel gelelim Adıyaman'ın mutfağına. Açıkçası çok zengin bir mutfak gözlemlemedim; fakat çiğköftenin anavatanı diyebilirim :) Adıyamanlılar gerçekten çiğköfte nasıl yapılır çok iyi biliyorlar. Bunun dışında; dışarıda insanları rubarb (rhabarber) yerken görebilirsiniz ki ben de bir ara kendimi bu bitkiyi kemirirken buldum. Garip bir tadı olmasına rağmen beğendiğimi söyleyebilirim. Bu arada unutmadan eğer uçakla Adıyaman'a gelecekseniz mutlaka cam kenarında oturun ki Atatürk Barajı'nın muhteşem manzarasının keyfini çıkarın.

Bu seferlik anlatacaklarım bu kadar.
Tekrar görüşünceye dek hoşçakalın.

HAZAL CAN
Regensburg Haber


Regensburg
Österreich
Slowenien
Zagreb
Kroatien
Belgrad
Serbien
Sofia
Bulgarien
TÜRKİYE'YE HOŞGELDİNİZ
WELCOME TO TURKEY
Istanbul
1.925 km

Sıla Yolu

Yaz tatili yaklaşırken, her sene olduğu gibi tatlı bir heyecanla memleket yolculuğu hazırlıkları başlar. Birçoğumuzun bildiği gibi, Türkiye'ye değişik güzergahlardan gidilebilir. Tecrübesi olmayanlar için, bu konuda bilgi amaçlı sizlere paylaşımlarımız olacak.

Güzergah seçeneklerimiz

Birçoğumuz yıllar içinde kendine sabit bir güzergah belirledi. Ama yine de diğer güzergah seçeneklerini de göz önünde bulundurmak gerekir. Bunlar:

1. Avusturya, Slovenya, Hırvatistan, Sırbistan, Bulgaristan
2. Avusturya, Slovenya, Hırvatistan, Sırbistan, Makedonya, Yunanistan
3. Avusturya, Macaristan, Sırbistan, Bulgaristan
4. Avusturya, Macaristan, Sırbistan, Makedonya, Yunanistan
5. Avusturya, Macaristan, Romanya, Bulgaristan
6. Avusturya, İtalya (Gemi), Yunanistan

Yolculukta yanımızda olmazsa olmazlar

Arabada trafik kurallarından dolayı bulunması gerekenler haricinde su ve kısa sürede enerji veren asitsiz meyveler olmalıdır. Bunları serin tutabilmek için yanınızda küçük soğutma dolabı bulundurabilirsiniz. Kahve sevenler ise yorulduklarında kahve içmeyle kalmayıp mutlaka dinlenmelidir, kahve insana kısa süre için biraz zindelik hissi verdirebilir ama dinlendirmez. Güzergah üzerindeki büyük benzin istasyonlarında mola verip kahvelerinizi taze taze gönül rahatlığıyla içebilirsiniz.

Benzin doldurma

Güzergah üzerindeki ülkerlerde benzin fiyatları aşağı yukarı birbirine çok yakın. Fakat dikkat edilmesi gereken, Euro para birimi dışındaki ülkelerde – benzine yüzde 30-40 daha fazla vermek istemiyorsanız – mutlaka kredi kartı ile ödeme yapmalısınız, çünkü o günün kurundan hesabınızdan kesilmektedir. Aksi takdirde – Euro ödemesi yaparsanız – döviz alım-satım işlemi yapıyorlar. O işlem de yüzde 30-40 farkı ortaya çıkarıyor.

Yemek sevenler için

İstasyonlar kahve ve benzinin yanısıra müşterilerine detaylı yemek yeme imkanlarını da sağlamaktadır. Bu sebepden dolayı hangi güzergah kullanılırsa kullanılsın, yolculuk esnasında aç kalmak imkansız. Geçilen her ülkenin kendine has yemeklerini yiyebilmek için, ana güzergahdan çıkıp şehir içlerine girmek gerekmektedir.

Hız limitleri

Tabii ki her ülkenin hız limitlerine uymak gerekiyor. İzin zamanlarında radar kontrolleri daha çok yapıldığı gibi, trafik kontrol noktaları da sık bulunmaktadır. Dikkat edilmesi gereken sadece sabit radar kontrol noktaları değil; mobil kurulan, genelde köprü üstleri ve köprü altları radarlarının yanısıra, son yıllarda sıklıkla rastlanan araç takip radarları da bulunmaktadır. Bunlar bazen provokatif takipte olup, şöförleri daha hızlı gitmeye itmekdedir. Böyle durumlarda çözüm sağ şeride geçip, arkadan sıkıştırana yol vermektir.

Arıza durumları

Bir arıza halinde (her kişinin başına gelebilir) ADAC veya benzeri otomobil kulübüne üye iseniz ilk olarak onlarla irtibata gecmenizde fayda vardır. Sizi yabancı ülkelerde de gerekli şekilde yönlendireceklerdir. Öyle bir imkanınız yoksa, biraz daha temkinli olunmalıdır. Ama her iki durumda da aracınızın arızasını gidertmeden önce fiyat konusunda anlaşma sağlayınız.

Sınır geçişleri

Ülkeler arası sınır geçişlerinde tabii ki en önemli şey yasadışı hareketler sergilememek ve arabada yasak objeler bulundurmamak. Güzergah üzerindeki ülkelerin trafık kuralları genelde aynı olup bazı ek farklılıklar gösterebilir. Örneğin reflektörlü yelek mecburiyeti, arıza halinde arabadan uzaklaşıp beklemek, hız sınırı, farların gündüz de yanması ya da otoban refüj demirlerin arkasına geçmek.

Kazasız belasız, hayırlı yolculuklar!

HÜSEYIN BARUT



Foto: Privat ©

Kadayıf Dolması
Gefüllte Teigfäden / Engelshaar



ÇİĞDEM KİRİK
Regensburg Haber

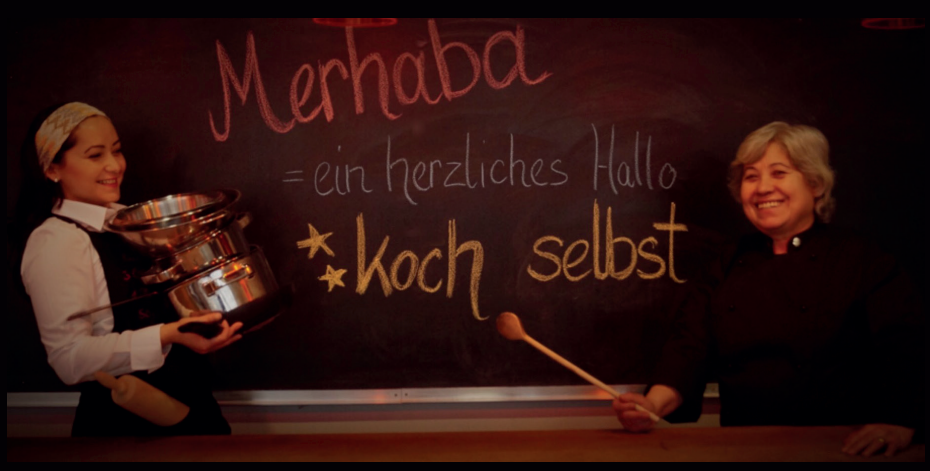
100 gr. tel kadayıf
50 gr. ceviz
1 yumurta
yarım su bardağı sıvı yağ
1 bardak toz şeker
yarım limonun suyu

Tatlının şerbeti için bir tencereye bir su bardağı su ve bir bardak şeker koyup eriyene kadar karıştırın. Şerbet kaynamaya başladıktan sonra altını kısın, üzerine limon suyunu ilave edin ve 15 dakika kadar daha kaynatın. Ardından ocaktan alıp soğumaya bırakın. Çiğ tel kadayıfı uzunlamasına açın, içine ceviz koyun ve yine uzunlamasına sarın. Geniş bir kasede bir yumurtayı çırpın, ardından kadayıfları batırıp kızgın yağda pişirin. Kızaran kadayıfları soğumuş şerbetin içine koyup bir dakika bekletin. Üzerine ceviz serpip servis edebilirsiniz.

100 gr. Teigfäden
50 gr. Walnüsse
1 Ei
1/2 Glas Öl
1 Glas Streuzucker
Saft aus einer halben Zitrone

Für das Zuckerwasser geben wir in einem Topf ein Glas Wasser und ein Glas Streuzucker und rühren es so lange bis es schmilzt. Wenn das Zuckerwasser anfängt zu köcheln, muss die Temperatur vom Herd auf niedrig eingestellt werden. Dann geben wir den Zitronensaft hinzu und lassen es noch 15 Minuten weiter köcheln. Anschließend nehmen wir den Topf vom Herd und lassen es kühlen.

Die rohen Teigfäden längst ausrollen, die Wallnüsse drauflegen und in die Länge einwickeln. In einem Behälter das Ei schlagen und die eingewickelten Teigfädern eintauchen und in der Pfanne mit Öl bei geringer Hitze leicht anbraten. Danach die Teigfäden in das Zuckerwasser legen und 1 Minute ziehen lassen und rausnehmen und noch mit Walnüssen verzieren und genießen!



Catering Service Kirik
Individualität kann man schmecken

Fadime Kirik
0176 243 150 63



Im Park von Emirgan

(Istanbul, 1990)

Ich ließ mich nieder auf einer Bank
im Park von Emirgan
und meinte, ganz allein zu sein
An diesem stillen Freitagmorgen
die Hitze flimmerte dennoch schon
und ich dachte, als wäre es ein Wunsch
An kaltes, klares Wasser
um zu trinken oder meine Haut
damit zu kühlen
So saß ich lange in Gedanken
als ich ein Lachen hörte
unweit hinter mir
Ich wandte mich um und sah
drei Burschen hinter einem großen Stein
vergnügt mit Wasser um sich spritzen
Die bald weiterzogen, und ich eilte
zu jenem Stein, tauchte Arme
und Gesicht in köstlich kaltes, klares Wasser
Danach war mir so sonderbar
ich blieb noch eine gute Stunde
im Park von Emirgan
Zwischen Schatten und Sonne
und unbekannte Vögel schwirrten auf
mit schillerndem Gefieder

Helmut Hoehn

Göbekli Tepe: Der Nullpunkt Der Geschichte

Der Fund des Heiligtums Göbekli Tepe (deutsch „bauchiger Berg“) auf einem Hügel in der Südtürkei revolutionierte die Menschheitsgeschichte. Denn die monumentalen Pfeiler wurden vor etwa 12.000 Jahren erbaut. Die T-förmigen mit Symbolen bedeckten Steinsäulen gelten als das älteste von Menschen erbaute Werk. Sie sind ungefähr 8.000 Jahre älter als die Pyramiden in Ägypten und ungefähr 7.000 Jahre älter als Stonehenge in England - und werden aufgrund dessen als „der Nullpunkt der Geschichte“ beschrieben.

Frühere Annahmen gingen davon aus, dass sich der Übergang der Menschheit in das sesshafte Leben als Folge von Landwirtschaft und Viehzucht entwickelte. Die archäologischen Funde von Göbekli Tepe legten jedoch die These nahe, dass die ständige Zusammenkunft von Jägern und Sammlern der eigentliche Grund hierfür war.

Nach der Entdeckung von Göbekli Tepe, dem ersten bekannten monumentalen Tempel, wurde Forschern klar, dass für die Menschen schon viel früher als gedacht eine Religion existierte. Mit dieser vermutlich ersten Religion liegen auch die damit verbunden sozialen Klassifikationen weit vor der eigentlich vermuteten Zeit.



Foto: urfakultur.gov.tr ©

Göbekli Tepe ist Heimat von vielen Premieren: Die ersten Terrazzoplatten, die ersten Skulpturen und Reliefs im Neolithikum (Jungsteinzeit) sowie die ersten Hinweise auf eine patriarchale Denkweise – das alles findet sich ebenfalls in Göbekli Tepe. Durch seinen Beitrag zum Verständnis der Geschichte der Menschheit und somit als „der Geburtsort der Zivilisation“, wurde Göbekli Tepe im Jahre 2018 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.



Die Entdeckung, die die Menschheitsgeschichte veränderte

Die Geschichte wurde durch Göbekli Tepe neu geschrieben und einige „Wahrheiten“, die als unantastbar galten, mussten geändert werden. Den ersten Fund an dieser prähistorischen Stätte gab es im Jahre 1963, im Jahre 1995 begannen die ersten archäologischen Ausgrabungen. Da in der näheren Umgebung keine Siedlungen gefunden wurden, diente Göbekli Tepe vermutlich ausschließlich religiösen Zwecken. An diesem Ort befinden sich die Relikte mehrerer Tempel; an denen wahrscheinlich gebetet wurde, was ihn zu einem der ältesten religiösen Stätten der Welt macht.

Es wird vermutet, dass die gesamte Gegend ein Zentrum des Glaubens und der Religion im Neolithikum war. Obwohl bisher lediglich sechs der Denkmäler entdeckt wurden, zeigen geomagnetische Messungen, dass sich insgesamt ungefähr 20 sich ähnlich sehende Steinsäulen auf dem Hügel befinden. Die zum Teil dreidimensionalen Tierdarstellungen auf der Spitze von sechs Meter langen T-förmigen Säulen zeigen das künstlerische Talent unserer Vorfahren. Prof. Dr. Klaus Schmidt war rund 20 Jahre Teil der Ausgrabungen. Er erkannte in den teilweise mit Hand- und Fingerabdrücken verzierten T-förmigen Säulen die Darstellung von Menschen.

Die Welt schaut nach Göbekli Tepe

Seit Beginn der Ausgrabungen zieht Göbekli Tepe die Aufmerksamkeit der gesamten Welt auf sich. Dokumentationen wurden gedreht, wissenschaftliche Beiträge verfasst und Presseberichte veröffentlicht. Diese beinhalteten zum Beispiel eine vielbeachtete Dokumentation des britischen Fernsehsenders BBC und eine Berichterstattung in der Tageszeitung „The Guardian“. Für Aufsehen sorgte ein Beitrag im Magazin „Der Spiegel“ in dem es hieß, Adam und Eva hätten nach ihrem Rauswurf aus dem Paradies in Göbekli Tepe gelebt.

Ungelöste Rätsel

Wenngleich Göbekli Tepe viele neue Erkenntnisse ans Tageslicht gebracht hat, konnten die Wissenschaftler noch nicht alle Fragen bezüglich der Funde beantworten. Weiterhin existieren ungelöste Rätsel – wie etwa darum, wer diese Tempel erbaut hat. Fraglich ist auch, wie die 60 Tonnen schweren Säulen hierher transportiert und wie sie aufgestellt wurden. Forscher rätseln, warum man sie damals unter tonnenweise Erde und Steinen begraben hat. Auch für die Beantwortung der Frage nach den genauen Absichten, die mit den Tempel verfolgt wurden, wird vermutlich noch jahrelange Forschung vonnöten sein. Das was wir mit Sicherheit wissen ist nur, dass die Ausgrabungen von Göbekli Tepe unser vorheriges Verständnis der Menschheitsgeschichte grundlegend verändert hat und diese neu schreiben wird.

Wie kommt man dorthin?

Der archäologische Fundort Göbekli Tepe befindet sich 15 km nordöstlich von einer der mystischsten Städte der Türkei: Sanliurfa. Der Ort wird auch „die Prophetenstadt“ genannt und befindet sich unweit des Dorfes Örencik. Nach Sanliurfa werden regelmäßige Fahrten von Ankara, Istanbul und Izmir angeboten.

Das 12.000 Jahre alte Göbekli Tepe birgt zum einen viele Geheimnisse der Menschheitsgeschichte, wartet jedoch mit all seinem Glanz und seinen Rätseln darauf, die neuen Generationen tausende Jahre später begrüßen zu dürfen.

La cathédrale magique

STADT REGENSBURG

22. – 27. September 2019



www.regensburg.de/kultur

ILLUMINATION DER DOMTÜRME

Jeweils 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr, Eintritt frei.

Veranstalter: Stadt Regensburg, Kulturreferat, Haidplatz 8, 93047 Regensburg | E-Mail: kulturreferat@regensburg.de; Bild: Spectaculaires, Allumeurs d'images | Grafik: Stadt Regensburg, Reiner Schedl